

ultner



GEMEINDE
BLATT

St. Walburg | St. Nikolaus | St. Gertraud

www.gemeinde.ulten.bz.it



Foto: Sieghard Örtl

Taxe Percue • Poste Italiane S.p.a.
Spedizione in abbonamento postale 70 % NE/BZ
Autorizzazione MBPA/NE/BZ/03/2017

Frühjahrs-Check für das Fahrrad schon geplant?

Auszeichnung für den Nationalpark Stilfserjoch

Höfelauf findet 2020 nicht statt



INFORMATION

POLITIK

VEREINE



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

GEMEINDEAUSSCHUSSBESCHLÜSSE:

30.03.2020

Reduzierung des Stundenausmaßes des/der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 3700 auf 50% ab 01.04.2020

Gewährung des unbezahlten Wartestandes an die /den Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 306

Gewährung der außerordentlichen Elternzeit 1 an die /den Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 306

Auszahlung der 2. Rate der Abfertigung an den/die Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 178

Auszahlung der Vergütung für die Urlaubsvertretung des Sekretariatsstizes für den Zeitraum vom 09.03.2020 bis 13.03.2020 durch Gemeindegeschäftsrätin Dr. Klaus Wielander

Neubau des Kindergartens in St. Walburg/Ultner – Einrichtung - Planung und Bauleitung - Beauftragung der ATI Arch. Kurt Wiederhofer Arch. Matthias Trebo Ing. Wolfgang Gruber und Geom. Jonas Treibenreif (Gruber E. Partner) Faching. Martin Schweigkofler Arch. Martina Stuppner - CUP D23H20000130007 - CIG ZB72C77528

Neubau des Kindergartens in St. Walburg/Ultner – Beleuchtung - Planung und Bauleitung - Beauftragung der ATI Arch. Kurt Wiederhofer Arch. Matthias Trebo Ing. Wolfgang Gruber und Geom. Jonas Treibenreif (Gruber E. Partner) Faching. Martin Schweigkofler Arch. Martina Stuppner - CUP D23H20000130007 - CIG ZB12C7AC68

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Bautischlerarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des 2. Baufortschrittes an die Fa. Euro-Türen GmbH aus Natz-Schabs - CUP D26C18000080007 - CIG 7682015751

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Thermosanitäre Anlagen - Genehmigung des Endstandes - CUP D26C18000080007 - CIG 7652520347

Reparatur, Reifenwechsel und Revision am Gemeindefahrzeug VW Bus T6 Kennzeichen FC151RJ - Beauftragung der Firma Auto Ulten GmbH aus St. Walburg - CIG Z452C7DBC6

Vereinbarung zur Regelung der Beziehung zwischen der Gemeinde Ultner und der Tourismusgenossenschaft Ultental/Proveis - Liquidierung der Leistungen - 1. Rate

06.04.2020

2. Behebung aus dem Reservefonds

Teilweise Richtigstellung des Gemeindegeschäftsbeschlusses Nr. 17 vom 13.01.2020

Gewährung der außerordentlichen Elternzeit 1 an die /den Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 243

Liquidierung Fahrtspesen, Verpflegungspesen und Parkgebühren an Vizegemeindegeschäftsrätin Dr. Luca Pedrotti für den Zeitraum 01.01.2020 - 31.03.2020 für die Teilnahme an Fortbildungskursen und für Dienstfahrten

Liquidierung Fahrtspesen, Verpflegungspesen und Parkgebühren an das Personal der Gemeinde Ultner betreffend den Zeitraum 01.01.2020 - 31.03.2020 für die Teilnahme an Fortbildungskursen und für Dienstfahrten

Aufteilung, Liquidation und Einzahlung der im 1. Trimester 2020 eingehobenen Sekretariatsgebühren

Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes im 1. Trimester 2020 bestrittenen Ausgaben

Statistische europäische Erhebung zur Gesundheit - EHIS 2019 - Auszahlung der Vergütung an den Erheber

Dringlichkeitsmaßnahme bei Gefahr im Verzug des Landeshauptmannes Nr. 6/2020 vom 09.03.2020 - Weitere Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-2019 - Ankauf von Desinfektionslösungen und Desinfektionsmittelspendern - Beauftragung der Firma Cartemani Hagleitner Group aus Neumarkt - CIG Z2B2C9D1A1

Kaminkehrerdienst für die öffentlichen Gebäude im Gemeindegebiet für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma Thomas Pircher aus Meran - CIG Z132C86C27

Revision der Feuerlöscher P6 und der Feuerlöscher CO2 in den öffentlichen Gebäuden des Gemeindegebietes - Beauftragung der Firma Firetech GmbH aus Tisens - CIG Z232C86F7C

Energetische Sanierung des Vereinshauses Walburgerhof - Vergabe der Dienstleistungen der Planung der Arbeiten mit den ID-Codes E.20 (ex I/c) und Bauleitung der Arbeiten mit den ID-Codes E.20 (ex I/c) sowie Aufmaß und Abrechnung und der Sicherheitskoordinierung in der Planungs- und Ausführungsphase - Freischreibung der Bankbürgschaft - CUP D25F17000010005 - CIG 725374079B

16.04.2020

Haushaltsjahr 2020: 2. Änderung des Arbeitsplanes

Corona-Covid-19 - Sofortmaßnahmen zur Unterstützung der Solidarität im Nahrungsmittelbereich - Beschluss des Zivilschutzes Nr. 658/2020

Mittelschule St. Walburg – Einrichtung – Anpassung des Honorars des Herrn Dr. Arch. Rudolf Perktold aus Bozen für die Planung, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten - CUP D23H19000320004 - CIG Z3928D4540

Mittelschule St. Walburg - Einrichtung - Maßeinrichtung - Genehmigung der 1. Variante – CUP D23H19000320004 - CIG 8012767880

Thermische und allgemeine Sanierung Mittelschule Ultner - 2. Anpassung des Honorars der „RTP Arch. Rudolf Perktold - Pfeifer Planung GmbH - Baubüro Ingenieurgenossenschaft - Planungsbüro Mayr“ für die technischen Leistungen betreffend Ausarbeitung des Einreichprojektes, des definitiven Projektes, des Ausführungsprojektes, der Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der

Planungs- und Ausführungsphase - CUP D21E16000120004 - CIG Ausschreibung 6905918FCD - CIG derivato 712540670A - CIG „aggiuntivo“ 8271241BFD

Richtigstellung des Gemeindevorstandesbeschlusses Nr. 160 vom 23.03.2020: Rathaus mit Zusatzdienste - offener zweistufiger Planungswettbewerb - Genehmigung der Protokolle des Preisgerichtes und Liquidierung der Preise - CUP D25F17000000004 - CIG 7912289370

Rathaus mit Zusatzdienste - Ausschreibung eines offenen zweistufigen Planungswettbewerbes - Auszahlung der Vergütung an die externen Mitglieder des Preisgerichtes: Anpassung der Ausgabenverpflichtung CUP D25F17000000004 - CIG Z1A2A6A64E

Rathaus mit Zusatzdienste - offener zweistufiger Planungswettbewerb - Liquidierung der Ausgabe für das Preisgericht - CUP D25F17000000004 - CIG 7912289370

Altersheim St. Walburg - Reparatur der Industrietore für die Tiefgarage - Beauftragung der Firma Mulser GmbH aus Lana - CIG Z9D2C87003

Asphaltierungsarbeiten beim Zivilschutzzentrum St. Walburg - Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG d. Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch - CIG Z3E2C967F5

Schätzung der mit Teilungsplan Nr. 175/2019 neu gebildeten Bp. 1109 und 34m², welche laut Teilungsplan Nr. 175/2019 der Gp. 2149/13 KG. St. Walburg zugeschrieben werden - Beauftragung des Herrn Geom. Gandolf Staffler aus St. Walburg - CIG ZF42CAE75A

Tennisplätze St. Walburg - Belagserneuerung und Zaunsanierung - Auszahlung der Entschädigung für zeitweilige Besetzung von Privatgründen

Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen gemäß der Vereinbarung über die Gemeindefinanzierung für das Jahr 2020 - Mittelschule Meran III

Liquidierung der 1. Rate des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2020 zur Finanzierung einer Teilzeitkraft an den Jugenddienst

Erteilung der Genehmigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur G.p. 2188/1

K.G. St. Walburg auf 3,00m zum Wegrand und auf 1,80m zum Dach an Herrn Michael Breitenberger-Zöschg

Gewährung einer Sonderelternzeit gemäß Art. 25 des Gesetzesdekretes vom 17. März 2020, Nr. 18, an die /den Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 3300

Reduzierung des Teilzeitarbeitsverhältnisses des/der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 303 auf 50,00% ab 01.05.2020 bis 30.09.2020

Abänderung der Rückerstattungsbeträge für die Zustellkosten der Zwangseintreibung der Einnahmen durch die SEDAG

20.04.2020

3. Behebung aus dem Reservefonds

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Genehmigung des Projektes aus technisch - verwaltungsmäßiger Sicht - CUP D29H18000320008

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Baumeister- und Zusatzarbeiten - Ausschreibung eines offenen Verfahrens mit dem Zuschlagskriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes im Sinne der Art. 27 und 33 des L.G. Nr. 16/2015, Art. 59, 60, 61 GvD Nr. 50/2016, Art. 6 Abs 24 des L.G. Nr. 17/1993 über das telematische System der Provinz für die Vergabe der Baumeister- und Zusatzarbeiten und Übertragung der Abwicklung der Ausschreibung an die Agentur für die Vergabe und Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge - CUP D29H18000320008

Errichtung von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - 2. Ausschreibung der Arbeiten - CUP D21B18000350001 - CIG 8278454C58

Sanierung der Balkone im Altenwohnheim St. Nikolaus - G. 160/2019, Art. 1, Absätze 29 - 37 (G. 58/2019, Art. 30) - Ausarbeitung des Einreichs - und des Ausführungsprojektes, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten - Beauftragung des Bau- und Vermessungsbüros Schwarz & Passler aus Lana - CUP D29F19000310001 - CIG 826874503D

1. Baulos: Errichtung Teilstrecke Rundweg Zogger Stausee - Vergabe der Dienstleistungen der Planung der Arbeiten (Ausführungsplanung) mit den ID-Codes D.04 (ex

VIII), V.02 (ex VI/a) und S.04 (ex IX/b) und Bauleitung der Arbeiten mit den ID-Codes D.04 (ex VIII), V.02 (ex VI/a) und S.04 (ex IX/b) sowie Aufmaß und Abrechnung und der Sicherheitskoordinierung in der Planungs- und Ausführungsphase - Freischreibung der Bankbürgschaft - CUP D21J17000010007 - CIG 7283507C1B

Stromgebühren der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Ulten - Jahr 2020 - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung - Firma Gannebach GmbH

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindeverwaltung	2
Mitteilungen der Gemeinde	7
Altenheim St. Walburg	8
Krimiautor Ralph Neubauer	12
Bibliothek St. Walburg	14
Weißes Kreuz	16
Bezirksgemeinschaft	17
FF Ulten	18
HDS	19
Jugenddienst Lana-Tisens	20
Raiffeisenkasse	21
Volksmusikkreis Ulten	22
Umweltgruppe Ulten	24
Nationalpark Stilfser Joch	25
Tourismusverein Ulten/Proveis	26
Etwas zum Lachen	27
AFC Ulten	28
Kleinanzeiger	30
Rätsel	31

Redaktionsschluss:

27.07.2020, 12.00 Uhr
nachträglich eingereichte Artikel
werden erst in der nächsten
Ausgabe berücksichtigt!

e-mail:

gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

**Richtlinien zur Abgabe von Artikeln,
die veröffentlicht werden sollen:**

Texte:

- Word Datei oder pdf

Fotos bitte immer gesondert schicken als:

- TIF, JPEG oder PDF-Format
(mindestens 300dpi, in CMYK)

Umweltdienste - Genehmigung der Endabrechnung 2019 und Liquidierung des Beitrages

Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt - Liquidierung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2020

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 2.000,00 € an den Goas Verein Ulten für die Ultner Goas- und Grauviehjüngzuchterausstellung

27.04.2020

Unterirdische Leitungsverlegung der Mittelspannungsleitung auf Gemeindewegen in St. Nikolaus - Genehmigung des Ausführungsprojektes CUP D22D20000000004 - CIG 8284368CBB

Unterirdische Leitungsverlegung der Mittelspannungsleitung auf Gemeindewegen in St. Nikolaus - Ausschreibung der Arbeiten - CUP D22D20000000004 - CIG 8284368CBB

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg Baumeisterarbeiten und andere - Genehmigung und Liquidierung des 4. Baufortschrittes an die Fa. Arcfactory Stabiles Konsortium aus Bozen - CUP D26C18000080007 - CIG 765212092E

Mittelschule St. Walburg - Anbringung von Fensterbrettern und Holzfüllungen - Beauftragung der Firma Gufler Innenaus-

bau OHG d. Gufler Lenz & Martin aus Lana - CIG ZBD2C28DD0

Kindergarten St. Nikolaus - Errichtung einer neuen Abteilung - Lieferung der Einrichtung - Beauftragung der Firma Trias OHG d. A. Klotzner & Co aus Meran - CIG ZA32C6F149

Ankauf eines Laser Beamers für den Vereinsaal Walburgerhof - Beauftragung der Firma Obrist GmbH aus Feldthurns - CIG ZAF2CC1A45

Sportplatz St. Nikolaus - Düngung und Pflege für die Saison 2020 - Beauftragung der Firma Ekla GmbH aus Salurn - CIG ZFA2CBE5EE

Durchführung von Gärtnerarbeiten im Gemeindegebiet - Jahr 2020- Beauftragung der Firma Gardenparadise des Siegfried Hofer aus Leifers - CIG ZFA2CBE202

Gewährung der Elternzeit im Sinne der Art. 42 und 43 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 an die/den Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 306

Gewährung einer Sonderelternzeit gemäß Art. 25 des Gesetzesdekretes vom 17. März 2020, Nr. 18, an die /den Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 70

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 1729 im Altenheim St. Walburg

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 1730 im Altenheim St. Walburg

Rückerstattung der doppelt eingezahlten Müllgebühren 2019

04.05.2020

Sanierung der Balkone im Altenwohneheim St. Nikolaus - G. 160/2019, Art. 1, Absätze 29 - 37 (G. 58/2019, Art. 30) - Genehmigung des Ausführungsprojektes CUP D29F19000310001 - CIG 8288651B2D

Sanierung der Balkone im Altenwohneheim St. Nikolaus - G. 160/2019, Art. 1, Absätze 29 - 37 (G. 58/2019, Art. 30) - Ausschreibung der Arbeiten - CUP D29F19000310001 - CIG 8288651B2D

Errichtung von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - 2. Ausschreibung der Arbeiten - Beauftragung der Firma Erdbau GmbH aus Meran mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D21B18000350001 - CIG 8278454C58

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Elektroarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des 4. Baufortschrittes an die Fa. Elektro Holzmann d. Wilhelm Holzmann aus Terlan - CUP D26C18000080007 - CIG 7726597D8A

Abwasserhauptsammler „Riem“ - neuer Auftrag für die geologischen und geotechnischen Untersuchungen - Beauftragung des Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund - CUP D27B17000400004 - CIG ZEA2CC9AED

Erneuerung des Bewilligungsdekretes D - 11 vom 23.02.2010 - Liquidierung des Beitrages von 1.405,00 € an die Autonome Provinz Bozen - Amt für öffentliches Wassergut **Öffentliches Schwimmbad St. Walburg** - Ankauf einer Fritteuse - Beauftragung der Firma Winkler GmbH aus Bozen - CIG Z5D2CD595F

Prämienregulierung der Versicherungspolizze „Feuer und andere Risiken“ - CIG Z01297BC7C

11.05.2020

Gewährung der Elternzeit im Sinne der Art. 42 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 an die/den

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Alles was schön ist, bleibt auch schön,
auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.
(von Maxim Gorki)

seit
1910

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com

Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 295

Reduzierung des Teilzeitarbeitsverhältnisses des/der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 119 auf 31,58% ab 11.05.2020 bis 31.08.2020

Tausch Gemeinde Ulten, Breitenberger-Zöschg Michael und Gruber Josef - Schätzung der mit Teilungsplan Nr. 256/2019 geplanten Flächenverschiebung - Beauftragen des Herrn Geom. Gandolf Staffler aus St. Walburg - CIG ZAE2CD6A4D

Doppler Brücke – Lieferung von Holz - Beauftragung der Firma Rainersäge des Zöschg Roman aus St. Walburg - CIG Z582CE8020

Ankauf von Büchern für die öffentlichen Bibliotheken im Gemeindegebiet - Beauftragung der Firma Buchhandlung Alte Mühle KG des Schoelzhorn Matthäus & Co. aus Meran - CIG Z1B2CBE0BB

Schwarzwasserleitungen im Gemeindegebiet – Instandhaltung und Reinigung im Jahr 2020 - Beauftragung der Firma Alispurgo GmbH aus Burgstall - CIG Z272CE8687

Liquidierung des Betrages von 55,00 € an den Deutschsprachigen Grundschulspengel Lana als Ausgleich für die Übernahme einiger Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb durch die Landesverwaltung der Schule für das Schuljahr 2019/2020

Teilweise Richtigstellung des Gemeindevorstandsausschussesbeschlusses Nr. 637 vom 10.12.2019: Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg – Lieferung und Montage von Holztüren - Beauftragung der Tischlerei Mairhofer d. Albert Mairhofer & Co. OHG aus Proveis - CUP D26C18000080007 - CIG Z3B2AE8638

Teilweise Richtigstellung des Gemeindevorstandsausschussesbeschlusses Nr. 219 vom 27.04.2020

18.05.2020

Unterirdische Leitungsverlegung der Mittelspannungsleitung auf Gemeindewegen in St. Nikolaus - Annahme des Kostenvoranschlags der Edyna GmbH und kostenlose Beauftragung derselben mit der Versetzung der Anlagen

Unterirdische Leitungsverlegung der Mittelspannungsleitung auf Gemeindewegen in St. Nikolaus - Beauftragung der Firma

DE.CO. Bau GmbH mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D22D2000000004 - CIG 8284368CBB

Rathaus – Lieferung und Montage von Schutzwänden mit Glasfüllung und von Trennwänden für die Gemeindeämter als notwendige Maßnahme zur Beschränkung der Ausbreitung der Erkrankung COVID-19 - Beauftragung der Firma Schwarz Richard & Co. OHG aus St. Walburg - CIG ZED2CF2DA1

Versicherungspolizze „Fahrzeughauptpflicht“ Kramer, 616 - BZ AE 578 für die Laufzeit 13.05.2020 – 01.09.2020 und Liquidierung der Prämie - CIG Z5E2CF6C13

Rückerstattung Gebühr für die Trauung **Ankauf von Desinfektionsmaterial** als notwendige Maßnahme zur Beschränkung der Ausbreitung der Erkrankung COVID-19 - Beauftragung der Firma Hollu Italien GmbH aus Leifers - CIG Z622CF4FBD

25.05.2020

Haushaltsjahr 2020: 3. Änderung des Arbeitsplanes

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Zimmermanns- und Spenglerarbeiten - Ausschreibung der Arbeiten - CUP D29H18000320008 - CIG 8297883DA9

Energetische Sanierung Vereinshaus St. Gertraud – Messung Blower Door und Erstellung der Unterlagen für die Klimaagentur Bozen - Beauftragung der Firma Josef Blasbichler aus Klausen - CUP D25F16000020007 - CIG ZA02D0D507

Sanierung der Balkone im Altenwohnheim St. Nikolaus – G. 160/2019, Art. 1, Absätze 29 – 37 (G. 58/2019, Art. 30) - Beauftragung der Firma Lignum Haus GmbH aus St. Walburg mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D29F19000310001- CIG 8288651B2D

Lieferung von Treibstoff für die Gemeindefahrzeuge für den Zeitraum April 2020 bis März 2021 - Beauftragung der Firma Kostner Service GmbH aus Vahrn - CIG Z242D047C1

Durchführung des Containerdienstes für Grünschnitt in St. Nikolaus für die Jahre 2020 und 2021 - Beauftragung der Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. aus St.

Pankraz - CIG Z372D04AEA

Asphaltierungsarbeiten auf der Zufahrtsstraße Unterdorf (Gewerbegebiet Plaiken bis zur Brücke Kläranlage) - Beauftragung der Firma C9 Costruzioni GmbH aus Bozen - CIG Z802D04BF6

Hauptkanalisation Durachberg - Bestellung einer Kautions von 5.000,00 € zugunsten der Frau Hilde Anna Schwenbacher aus St. Walburg als Garantie für die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Fläche auf Gp. 447 K.G. St. Walburg

Umweltdienste - Genehmigung der Akontozahlung 2020 und Liquidierung des Betrages

Genehmigung einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen zur Regelung der Verstärkung der öffentlichen Liniendienste - Linie 243 „Weißbrunnsee -- St. Gertraud“ im Zeitraum 13.06.2020 bis 25.10.2020

Kenntnisnahme des Einvernehmensprotokoll über die Anwendung der Maßnahmen im Personalbereich im Rahmen des COVID-19 Notstandes

Genehmigung der Ausschreibung eines Ausleseverfahrens mit mündlicher Prüfung für die Erstellung einer Rangordnung zur befristeten Aufnahme eines/r spezialisierten Arbeiters/in, Berufsbild Nr. 15, IV. Funktionsebene, Vollzeit (38 Wochenstunden)

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE:

16.04.2020

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2020

Genehmigung der Abschlussrechnungen 2019 der Freiwilligen Feuerwehren

Änderung am Haushaltsvoranschlag 2020-2022 - 1. Maßnahme - Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses Nr. 117, gefasst vom Gemeindevorstandsausschuss am 02.03.2020

Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde des Finanzjahres 2019

Änderungen des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) 2020-2022 - 2. Maßnahme **Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2020-2022** - 2. Maßnahme - mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2019

Genehmigung des Durchführungsplanes

für die Zone für öffentliche Einrichtungen
- Verwaltung und öffentliche Dienstleistung
im Bereich Rathaus / Kindergarten St. Walburg

21.05.2020

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.04.2020

Änderungen des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) 2020-2022 - 3. Maßnahme

Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2020-2022 - 3. Maßnahme - mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2019

Abänderung des Stellenplanes der Gemeinde Ulten und Genehmigung des überarbeiteten Stellenplanes

Genehmigung der Vereinbarung zur Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrages vom 17.12.2015 zur In-House-Beauftragung der Südtiroler Einzugsdienste Aktiengesellschaft (SEDAG) mit den Tätigkeiten der Zwangseintreibung und des technologischen Vermittlers

ENTSCHEIDE:**06.04.2020**

Rohrsanierung der Abwasserleitung bei der Grundschule St. Nikolaus - Beauftragung der Firma Sanitherm Kanalservice d. Zagler Christian aus Dorf Tirol - CIG ZC-02C6BE46

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages an das Klimabündnis - CIG ZDC2C96862

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2020 an den Südtiroler Kneippverband aus Vahrn - CIG Z992CA0ABB

14.04.2020

Grundschule St. Nikolaus - Wartung des Aufzuges (Matrikel Nr. 1124) für das Jahr 2020 - Verpflichtung der Ausgabe - CIG Z0917355D0

17.04.2020

Durchführung des Containerdienstes für Bauschutt für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. aus St. Pankraz - CIG Z9B2CB3169

21.04.2020

Dringlichkeitsmaßnahme bei Gefahr im Verzug des Landeshauptmannes Nr. 6/2020 vom 09.03.2020 - Weitere Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-2019 - Ankauf von weiteren Desinfektionslösungen bei der Firma Cartemanni Hagleitner Group aus Neumarkt - CIG Z562CC2A7B

Kindergarten St. Nikolaus - Errichtung einer neuen Abteilung - Lieferung von Teppichen - Beauftragung der Firma Trias OHG d. A. Klotzner & Co aus Meran - CIG Z032C6F343

Schulausspeisung St. Walburg - technischer Kundendienst für den Kombidämpfer - Beauftragung der Firma Winkler GmbH aus Bozen - CIG ZC62CB538D

Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt - Liquidierung der Spesen für die Berechnung Mitbeteiligung Altersheime 1. Trimester 2020

27.04.2020

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg - Ankauf eines Staub/Wassersaugers - Beauftragung der Firma Egger Oskar & Co. KG

aus Meran - CIG Z2B2CC1516

Ankauf von Reinigungsmitteln für die öffentlichen Gebäude im Gemeindegebiet - Beauftragung der Firma Hollu Italien GmbH aus Leifers - CIG Z452CC5EC4

05.05.2020

Ankauf von Lautsprecherboxen für den Vereinssaal Walburgerhof - Beauftragung der Firma Obrist GmbH aus Feldthurns - CIG Z3B2CD5908

Ankauf von Atemschutzmasken FFP2 für die Angestellten der Gemeinde Ulten - Beauftragung der Firma Mapetz GmbH aus Bozen - CIG Z232CD8687

Vereinssaal Walburgerhof - Halogenlampen für die Deckenscheinwerfer - Beauftragung der Firma Wegleiter Erwin aus Lana - CIG Z652CBDE20

25.05.2020

Spielplätze im Gemeindegebiet - Kontrolle und Reparatur der defekten Spielgeräte - Beauftragung der Firma Stebo Ambiente GmbH aus Gargazon - CIG Z562D04395

Bibliothek St. Walburg - Lieferung und Montage einer Schutzwand mit Glasfüllung als notwendige Maßnahme zur Beschränkung der Ausbreitung der Erkrankung COVID-19 - Beauftragung der Firma Schwarz Richard & Co. OHG aus St. Walburg - CIG ZE82D06121

Ultner Gemeindeblatt - Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ulten
gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Verantwortlich: Gemeinde Ulten - Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler.

Erscheint zweimonatlich
Druck & Grafik: Südtirol Druck
Eingetragen am Landesgericht Bozen am
18.07.1986, Nr.18 196

STAFFLER MARTIN

ERDBEWEGUNGEN – MAURER
AUSSENGESTALTUNG – TRANSPORTE

**333 796 2568**

Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg / Ulten
martin.staffler@rolmail.net



Mitteilungen der Gemeinde

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2020

Aufgrund der Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmannes Nr. 14/2020 teilt die Gemeinde mit, dass die **Vorausberechnung** der Gemeindeimmobiliensteuer für das Jahr 2020 erst im **November 2020** an die Steuerträger verschickt wird.

Die Einzahlung der GIS ist somit in einer **einmaligen Zahlung** ohne Strafen und Zinsen **innerhalb 16.12.2020** einzuzahlen.

ACHTUNG: Möchte ein Steuerträger jedoch die GIS in 2 Raten bezahlen, so kann er sich an das Steueramt der Gemeinde (alexandra.unterholzner@gemeinde.ultner.bz.it oder telefonisch: 0473/796412) wenden und erhält ein entsprechendes Modell F24.

WICHTIG: Die Bezahlung der Akontorate muß jedoch bis spätestens 31. Oktober 2020 erfolgen, damit die geleistete Einzahlung rechtzeitig eingeleistet und somit eine korrekte Vorausberechnung für die Saldorate 2020 erstellt werden kann.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Steueramt gerne zur Verfügung.

Liebe Eltern und Kinder aus Ultner.

Am 25.05.2020 wurde seitens der Verwaltung des Gesundheitsbezirkes Meran angekündigt, dass mit Datum 19.06.2020 der Werkvertrag mit meiner Person und somit meine, wenn auch auf 2 x pro Monat sehr beschränkte Tätigkeit als Kinderarzt in der Gemeinde Ultner endet. Ich selber hatte im März dieses Jahres, da ich wegen eines chronischen Lungenleidens zu den Corona-Risikopersonen zähle, angesucht, diesen Dienst solange aufzuschieben, bis ein Impfstoff mir den nötigen Schutz vor einer berufsbedingten Ansteckung mit dem Covid-19-Virus gibt.

Da dieser Werkvertrag jedes Jahr im Juni erneuert werden muss, hat die Direktion der Sanitätseinheit mit meinem Einverständnis verständlicherweise diese Erneuerung nicht mehr für sinnvoll erachtet, da meine Abwesenheit vom Dienst zu lange gedauert hätte und ich die Ultner Eltern nicht weiter hinhalten und verunsichern wollte.

Ich bitte nochmals um Verständnis (nicht zuletzt hat meine Familie mich zu diesem Schritt gedrängt) und ich versichere Ihnen, dass ich unter normalen Bedingungen diesen, wenn auch beschränkten, Dienst gerne weitergeführt hätte.

Mit herzlichen Grüßen Dr. Fuchs Heinrich



Antrag bei Arbeitslosigkeit / Naspi

Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurde für den Zeitraum 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020 die Frist des Antrags um Arbeitslosengeld verlängert. Der Antrag muss nun spätestens 128 Tage nach Abmeldung eingereicht werden.

Ansuchen über das Patronat KVW-Acli.

Steuererklärung Mod. 730/2020

Der Abgabetermin für die Steuererklärung Mod. 730/2020 ist bis zum 30. September verlängert worden. Sie können im Moment telefonisch oder online unter www.mycaf.eu einen Termin vereinbaren.

EEVE-Erklärungen, ISEE-Erklärungen

Kontaktieren Sie die Steuerabteilung des KVW telefonisch, dann wird gemeinsam eine Lösung gesucht, um die erforderliche Dienstleistung zu erbringen.

DANKE

Für die in den letzten Monaten erfahrene Wertschätzung, die Unterstützung und die förderliche Zusammenarbeit möchten wir uns von Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Heimärzten, Dr. Gamper Hannes und Dr. Bachmann Walter.

Den Angehörigen unserer Heimbewohner,
dem Ausschuss der Gemeinde Ulten,
den Ultner Jungschützen,
der Gärtnerei Galanthus, Lana,
der Firma Loacker, Ritten,
der Firma VOG, Terlan,
dem Zivilschutz

und allen anderen, die uns sowohl organisatorisch als auch logistisch in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Für das Altenheim St. Walburg, Zanon Renata-Direktorin



Jugenddienst Lana-Tisens/St. Pankraz



Anfang April hat sich Johannes vom Jugenddienst Lana-Tisens/St. Pankraz mit uns in Verbindung gesetzt. Sein Vorschlag war, zwischen den Jugendlichen und Kindern des Vereins und den Bewohnern des Altenheimes Kontakt aufzubauen, um sich während des Lockdowns gegenseitig zu motivieren und zu unterstützen. Als Kommunikationsmittel wollten wir

vor allem digitale Medien verwenden. Es dauerte dann nicht lange und die ersten Bilder, Videos, Zeichnungen und Ostergrüße trudelten ein und die Bewohner hatten Spaß daran, sich alles auf dem Tablet anzuschauen.

Natürlich ließen es sich unsere „Leitler“ nicht nehmen, Grüße und Fotos zurückzusenden.

Zwar wird es noch geraume Zeit dauern, aber als nächstes ist geplant, aus den digitalen Bekanntschaften persönliche zu machen.

Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



**BESTATTUNG
SCHWARZ**

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen. Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter www.bestattung-schwarz.it oder unter www.trauerhilfe.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68

E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

„PFINSTATREFF“

Ein Projekt in Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und dem Altenheim St. Walburg

In der Zeit zwischen dem 03. Oktober und dem 19. Dezember 2019 hat sich wöchentlich eine homogene Gruppe von Kindern und Heimbewohnern zu gemeinsamen, ganz unterschiedlichen Aktivitäten getroffen.

Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen und der beidseitigen „Erfolge“, hat man sich dafür ausgesprochen, im Frühjahr 2020 einen 2. Teil des „Pfinstatreff“ durchzuführen. Leider hat uns dann jemand Namens Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht! Desto mehr aber haben wir uns über die ganz lieben und zahlreichen Ostergrüße der Kinder gefreut. Gerne würden wir Euch alle zeigen, soviel Platz haben wir hier aber leider nicht.

Liebe Kinder und Eltern, liebe Kindergarten-
tanten! Vielen herzlichen Dank für die
nette Idee und die schönen bildlichen Grü-
ße. Wir haben uns sehr darüber gefreut.



Altenheim St. Walburg

Stellenangebote



Wir suchen MitarbeiterInnen,
die nicht nur Professionalität nachweisen können,
sondern die Freude an der Arbeit in einem modernen Dienstleistungsbetrieb,
der für und mit alten Menschen arbeitet, haben!

Therapeutisches Personal, FE. VIIter, Teilzeit 75% und 50%

KrankenpflegerInnen, FE. VIIter, Vollzeit oder Teilzeit 50%

Verwaltungsassistentin, FE. VI., Teilzeit 50%

SozialbetreuerInnen, FE. V., Voll- oder Teilzeit 75%

Spezialisierte Arbeiter, FE. IV, Vollzeit

Neugierig oder interessiert? Dann ruf uns an!
Gerne kannst du uns auch gleich das erforderliche Ansuchen*
und deinen Lebenslauf schicken.

☎ 0473 795355 oder ✉ info@st-walburg.ah-cr.bz.it

* Nähere Auskünfte und Formulare unter: [www.altenheim-stwalburg.it/digitale Amtstafel/Stellenangebote](http://www.altenheim-stwalburg.it/digitale_Amtstafel/Stellenangebote)

Zanon Renata-Direktorin



Altenheim St. Walburg

... von Fase 1 zu Fase 2

Seit mehr als drei Monaten ist das Altenheim St. Walburg für Besuche von externen Personen geschlossen und im Haus hat sich viel geändert, um zu verhindern, dass die Bewohner sich mit dem Coronavirus infizieren.

Arbeitsabläufe wurden neu organisiert, Dienstpläne geändert, Möbel umgestellt und Räume verschiedenen Zwecken angepasst.

Die Mitarbeiterinnen müssen bei der Arbeit und auch im Privatleben genau darauf achten, sich an die Vorsichts- und Hygienemaßnahmen zu halten und versuchen, auch wenn die Umstände nicht immer ganz einfach sind, den Alltag für die Bewohner so normal als möglich zu gestalten.

Leider können sie die zwischenmenschlichen Kontakte, die es sonst mit den Angehörigen gibt, trotzdem nicht ersetzen und die Beschränkungen sind für manche Bewohner und ihre Lieben schwer verständ-

lich und belastend.

Sobald die gesetzlichen Grundlagen dafür geschaffen sind, können auch bei uns wieder Zusammentreffen zwischen Angehörigen und Bewohnern stattfinden. Hierbei wird es sich nicht um die uns vertrauten Besuche im Haus handeln, sondern um organisierte Begegnungen in einem geschützten Rahmen ohne Körperkontakt.

Die Bewohner warten schon sehnsüchtig darauf, ihre Lieben zu sehen. Damit alle die Möglichkeit haben, sich so bald als möglich zu treffen, werden in der ersten Zeit die Besuche zeitlich begrenzt und nur Einzelpersonen erlaubt sein. Nur so ist es für uns machbar, möglichst viele Menschen in einem kurzen Zeitraum unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen und Hygienemaßnahmen einzuladen. Für den Besuchstag wird ein Termin vereinbart und die Dauer des Aufenthaltes mitgeteilt.

Damit der Zugang für die Angehörigen ohne das Betreten der Struktur möglich ist,

wurde auf der Dachterrasse ein Besucherraum konstruiert, der über die Außentreppe erreichbar ist.

Die Einhaltung des Mindestabstandes, das Messen der Körpertemperatur, Händedesinfektion und Mundschutzmasken werden für die Besucher schnell zur Routine werden, so wie diese Vorsichtsmaßnahmen für die Mitarbeiter mittlerweile zum normalen Arbeitsalltag geworden sind.

Diese Besucherregelungen sollen uns dabei helfen, schrittweise eine vorsichtige Wiederaufnahme des Alltages zu ermöglichen und wir wissen leider nicht, für wie lange diese Methode dann beibehalten werden muss.

Alle Regeln und Vorschriften werden aber nicht die Freude der Bewohner trüben können, endlich ihre Lieben wieder sehen zu können, auch wenn es noch dauern wird, dass sie sich gegenseitig in die Arme schließen können.

**Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit
- seit 52 Jahren in Ulten -**

ENDLICH WIEDER MEHR ZINSEN FÜR DEIN ERSPARTES

Deine Ersparnisse wachsen nur langsam und tragen kaum Zinsen?

Allianz  gibt Dir jetzt die Möglichkeit ertragreich in die Finanzmärkte zu investieren und Dich gleichzeitig gegen evtl. Verluste zu versichern. Mit Active4Life*, einem einmaligen Produkt auf dem Markt.

2019 + 17,10%

**Sichere Dir wieder mehr Zinsen für Deine Anlagen.
Wir beraten Dich gerne unverbindlich.**

* Mindestinvestition für dieses Produkt € 25.000,00.
Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung die Informationsbroschüre, die in unserer Agentur und auf der Webseite www.allianz.it erhältlich ist.

Allianz 

VERSICHERUNGSAGENTUR

PETRARCASTRASSE 51/A+B
39012 MERAN
TEL: 0473 201033
FAX: 0473 200124

HAUPTSTRASSE 235
39016 ST. WALBURG/ULTEN
TEL: 0473 795281
FAX: 0473 796221
E-MAIL: ALLIANZ@ROLMAIL.NET

WWW.ASSIPLUSMERANO.COM

Find us on  www.facebook.com/AllianzMerano



Wir stellen Ihnen das „neue Gesicht“
in unserer Agentur vor:

Sabine Schwienbacher!

Sabine wird **Oswald De Bortoli** zur Seite stehen.
Dieser steht seit mehr als 25 Jahren mit Kompetenz
und Erfahrung bei ITAS im Dienst.

Wir bleiben auf Augenhöhe, wie immer.

/ Sabine Schwienbacher: 327 3097581



ITAS
VERSICHERUNGSVEREIN
AUF GEGENSEITIGKEIT
gruppaitas.it

AGENTUR MERAN

Paul Brugger und Michael Stuffer
Freiheitsstr. 182/C
Tel. 0473 234731
agenzia.merano@gruppaitas.it

„In meinem Kopf toben die Figuren“

Im Folgenden ein Interview mit Krimiautor Ralph Neubauer. Im Sommer erscheint Band 8 aus der Reihe „Südtirol-Krimi“. Darin wird das Ultental als Handlungsort eine zentrale Rolle spielen.

Herr Neubauer, wie sind Sie zum Schreiben von „Südtirol-Krimis“ gekommen?

Die Idee, einen Krimi zu schreiben, hatte ich im Urlaub in Südtirol, nach dem Lesen eines Berichtes über einen Traktorunfall. Ich überlegte damals: „Was, wenn da einer nachgeholfen hätte?“ Das war der Anfang. Zwei Tage später hatte ich die Skizze zum ersten Band fertig. Warum „Südtirolkrimi“? Zum einen, weil ich damals in den Buchhandlungen keinen Regionalkrimi gefunden habe, der in Südtirol spielt. Zum anderen, weil ich die Idee hatte, dass ich über die Arbeit an einem Regionalkrimi Südtirol und seine Menschen besser verstehen könnte.

Wie entsteht denn bei Ihnen ein Buch? Welches sind die Abläufe von der Idee bis zum fertigen Produkt?

Meine Fantasie wandert immer durch meinen Kopf. Ich „sehe“ Handlungsstränge, Abläufe, Figuren, wie in einem Film. Ich skizziere diese Eindrücke. Zettel, Blöcke, Servietten, alles, auf dem ich schreiben kann, hält diese Skizzen fest. An irgendeinem Thema verfängt sich mein Interesse. Beispiel: Für Band 7 habe ich mich mit dem Gefühl der Wut beschäftigt. Angeregt hat mich ein Artikel in einer Tageszeitung. Ich habe angefangen zu diesem Thema Literatur zu suchen, zu lesen, Skizzen zu entwerfen. Mit der Welt des Schauspiels bin ich über verschiedene Kanäle in Berührung gekommen. Dann hatte ich die Idee, beides miteinander zu verbinden. Das war der Anfang für den Plot zu Band 7, „Wut kommt selten allein“. Und danach erst überlege ich, wo in Südtirol ich eine Geschichte spielen lassen

kann. Ich frage mich durch, bis ich Fachleute als Ansprechpartner finde. Dann rede ich mit Ihnen, erhalte Anregungen und die Geschichte wächst in meinem Kopf.

Sie bauen in Ihre Krimis real existierende Orte und Stätten Südtirols ein, ja auch real existierende Personen. Ist das teilweise nicht auch eine Gratwanderung?

Das war von Anfang an mein Konzept. Die Leser sollten die Krimis abwandern können. Wenn ich die Krimifiguren in einem Restaurant einkehren lasse, sollen die Leser es ihnen nachmachen können. Wenn ich einen Bunker in Mals beschreibe (Band 5), dann muss ich zuvor dort drin gewesen sein, wissen, wie es dort aussieht, wie es riecht. Erst dann kann ich den Ort beschreiben. Alle Inhaber dieser Orte frage ich zuvor, ob ich ihren Ort im Krimi verwenden darf. Wenn das jemand nicht möchte, kommt dieser Ort nicht vor. Dass ich echte Menschen in die Krimis einbaue, war eine ganz eigene Entwicklung. Es ist keine Gratwanderung, sondern eine fein abgestimmte Komposition. Allerdings ist diese Vorgehensweise für mich arbeitsintensiv, weil jeder „Mitspieler“ den Textteil zu lesen bekommt, in dem er vorkommt und er genehmigt mir, diesen Text zu verwenden. Änderungswünsche berücksichtige ich. Die gute Seite dieser Medaille ist, dass ich viele sehr gute Gespräche gehabt habe und sehr interessante Menschen kennen lernen durfte.

Was hebt Ihrer Meinung nach Ihre Krimis von anderen Krimis mit Lokalkolorit (davon gibt es nunmehr auch in Südtirol bereits zahlreiche) ab?

Ich muss gestehen, dass ich nur einen anderen Krimi gelesen habe, der in Südtirol spielt. Ich kann also gar nicht beurteilen, was meine Krimis von denen der Kolleginnen und Kollegen unterscheidet. Ich könnte mir vorstellen, dass meine Vorgehensweise,

also die intensive Recherche vor Ort und die Einbindung real existierende Personen in eine Geschichte, etwas ist, das andere Autorinnen und Autoren möglicherweise weniger intensiv machen. Vielleicht ist es auch die Tatsache, dass ich weniger um die Frage kreise, warum bringt jemand einen anderen um, sondern mehr um ein Thema, wie zum Beispiel die Emotion Wut (Band 7) oder den Neid (Band 8). Diese Themen beleuchte ich aus verschiedenen Perspektiven und stelle das über die verschiedenen Figuren dar. Dabei wird natürlich auch jemand ermordet, sonst wäre es kein Krimi. Und ich versuche in jedem Band den Lesern etwas mitzugeben. Band 1 hat als Hintergrund die Option. Ein Thema, das heute noch Bedeutung für Südtirol hat. So könnte ich zu jedem Band Themen nennen die der Leser quasi nebenbei mitbekommt.

Sie haben mittlerweile schon sieben Südtirol-Krimis geschrieben. Gehen Ihnen da nicht langsam der „Rohstoff“ oder die Zutaten aus?

Nein. Durch meinen Kopf toben die Figuren und meine Fantasie sieht Geschichten. Ich überlege aber, ob ich nicht auch etwas anderes machen möchte. Aber so lange mir die Leserinnen und Leser gewogen bleiben, kann es noch ein, zwei Bände weitergehen. Und dann sehen wir mal.

Eine Frage zu Ihren Konsumenten, sprich Leserinnen und Lesern? Haben Sie sozusagen eine Fangemeinde? Werden Sie bezüglich Ihrer Geschichten auch kontaktiert?

Ich hatte vom ersten Band an regen Kontakt mit Leserinnen und Lesern. Das ist das berühmte „Salz in der Suppe“ für mich. Ohne diese recht umfangreiche und bereichernde Kommunikation hätte ich das Krimiprojekt längst beendet. Aber gerade das macht mir eben richtig Spaß. Es gibt einen regen Austausch. Räumlich dehnt sich die Fange-

meinde über Kanada, Schweden, Österreich, Rumänien, Ungarn aus. Die meisten Leserinnen und Leser schreiben mir aber aus Deutschland. Von Norden bis Süden. Das sind alle die Südtirolurlauber, die dieses Land in ihr Herz geschlossen haben. Mit Südtirolerinnen und Südtirolern habe ich natürlich auch Kontakt.

Sie sind ein ausgewiesener Südtirolkenner, auch was geschichtliche Ereignisse betrifft, die Sie immer wieder in Ihre Bücher einflechten. Wie hat sich im Laufe der Jahre Ihr Südtirol-Bild entwickelt?

Mein Bild von Südtirol ist heute sicher differenzierter als zuvor. Ich kenne mittlerweile viele Menschen und deren Geschichten. Ich musste auch vieles revidieren, was ich als „normaler Urlauber“ für sicher glaubte. Als Urlauber sieht man nur das Idyll, das Südtirol sicher auch ist. Oberflächlich betrachtet. Südtirol ist für mich ein Land,

das Verschiedenes ganz gut hin bekommt. Und irgendwie klappt das Miteinander. Die wechselhafte Geschichte muss ich hier nicht erzählen. Blicken wir nach Irland, nach Spanien - und wir finden sicher noch andere Gegenden mit Separationsvorstellungen -, dann muss man sehen, dass vieles in Südtirol gut gelungen ist. Ich stelle mir immer vor, dass Europa von der Art und Weise, wie hier Konflikte geregelt werden, lernen kann. So, als blicke man in ein Reagenzglas und beobachte, was passiert, wenn man die Elemente mischt. Vom Explosiven der sogenannten Bomberjahre bis zum heutigen Leben in relativem Wohlstand konnte und kann man im „Reagenzglas“ Südtirol vieles beobachten.

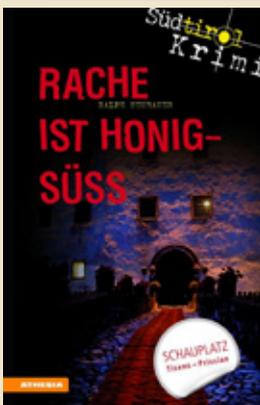
Die Frau Ihrer Hauptfigur in der Krimireihe (Commissario Fameo) stammt aus dem Ultental. Ulten wird in ihrem neuesten Werk, das in diesem Sommer er-

scheinen soll, auch ein wichtiger Schauplatz sein. Was können Sie uns darüber schon verraten?

Ulten kommt vor von Lana bis Weißbrunn. Einmal längs durch das Tal. Zentraler Punkt ist Mitterbad, das ich für den Krimi neu erfunden habe. Und es wird eine Geschichte erzählt, die in den siebziger Jahren in Ulten begonnen hat und bis heute nicht zu Ende erzählt ist. Eine besondere Person der Zeitgeschichte wird gewürdigt, großartige Leistungen damals wie heute werden beschrieben. Und wer den Krimi liest und ein Mann ist, wird vielleicht anschließend in Ulten auf Brautschau gehen wollen – sofern er noch ledig ist. Habe ich Sie neugierig gemacht?

Nun, Brautschau klingt natürlich anregend. Danke für das Gespräch, Herr Neubauer.

Interview: Alois Spath



Krimiautor Ralph Neubauer, der erste Band aus der Reihe „Südtirol-Krimi“

Seit fast 25 Jahren verbringt der aus Düsseldorf stammende Autor Ralph Neubauer regelmäßig seinen Urlaub in Prissian in Südtirol. Vor rund 10 Jahren begann er damit, seinen ersten „Südtirol-Krimi“ zu entwerfen. Schauplatz seines ersten Bandes „Rache ist honigsüß“: Prissian. Seitdem hat er insgesamt 7 Krimis in Folge verfasst, in denen er den römischen Commissario Fameo durchs Land tingeln lässt, um geheimnisvollen Vorkommnissen und Verbrechen auf die Spur zu kommen. Neubauer, selbst lange Zeit im Justizministerium von Düsseldorf beschäftigt, recherchiert die Schauplätze seiner Geschichten mit akribischer Genauigkeit und streut immer wieder Figuren aus dem realen Südtiroler Leben ein. Seine Romane sind somit auch Streifzüge durch Südtirols Gastro- und Kulturszene, durch Politik und Geschichte, jedoch immer auf angenehmer Distanz.

Band 8 erscheint im Sommer; das Ultental wird dabei als Handlungsschauplatz eine zentrale Rolle spielen.

Buchvorschläge:



Seit seiner Kindheit ist Simon Leyland von Sprachen fasziniert. Gegen den Willen seiner Eltern wird er Übersetzer und verfolgt unbeirrt das Ziel, alle Sprachen zu lernen, die

rund um das Mittelmeer gesprochen werden. Von London folgt er seiner Frau Livia nach Triest, wo sie einen Verlag geerbt hat. In der Stadt bedeutender Literaten glaubt er den idealen Ort für seine Arbeit gefunden zu haben – bis ihn ein ärztlicher Irrtum aus der Bahn wirft. Doch dann erweist sich die vermeintliche Katastrophe als Wendepunkt, an dem er sein Leben noch einmal völlig neu einrichten kann. Wieder ist Pascal Mercier ein philosophischer Roman gelungen, bewegend wie der „Nachtzug nach Lissabon.“



In Paris steht ein Haus, das allen Frauen dieser Welt Zuflucht bietet. Auch der erfolgreichen Anwältin Solène, die nach einem Zusammenbruch ihr Leben in Frage stellt. Im

»Haus der Frauen« schreibt sie nun im Auftrag der Bewohnerinnen Briefe - an die Ausländerbehörde, den zurückgelassenen Sohn in Guinea, den Geliebten - und erfährt das Glück des Zusammenhalts und die Magie dieses Hauses. Weil Solène anderen hilft, hat ihr Leben wieder einen Sinn. Doch wer war die Frau, die vor hundert Jahren allen Widerständen zum Trotz diesen Schutzort schuf? Solène beschließt, die Geschichte der Begründerin Blanche Peyron aufzuschreiben.



Dora Tide ist fast noch ein Kind, als ihr kleiner Bruder beim Spielen zwischen den steilen Klippen an der Küste Dorsets plötzlich verschwindet. Ein Augenblick der

Unachtsamkeit führt zur Katastrophe, nach der die Familie Tide auseinanderbricht. Elf Jahre später kehrt Dora zurück nach Dorset, in das Zuhause ihrer Kindheit, und sucht Antworten auf die Fragen, die sie seit jenem Tag quälen. Wo waren die Eltern, als Dora damals mit ihren Geschwistern am Meer spielte? Welches Geheimnis verbirgt ihre Mutter Helen bis zum heutigen Tag vor ihrer Tochter? Nach all den Jahren erfährt Dora eine Wahrheit, die Helen ihr viel zu lange verschwiegen. Für die beiden Frauen ist der Moment gekommen, sich der Vergangenheit zu stellen



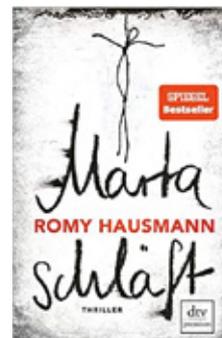
Jude Livingston ist am Boden zerstört: Ihr großer Traum, als erfolgreiche Schauspielerin in L.A. durchzustarten, ist geplatzt. Ohne Job und ohne Geld bleibt ihr keine andere Wahl, als

zu ihrem Bruder nach Woodhill zu ziehen - und damit auch in die WG ihres Ex-Freundes Blake Andrews. Schnell merkt Jude, dass aus dem humorvollen Jungen von damals ein gebrochener Mann geworden ist, der ihr die Trennung nie verziehen hat. Doch die Anziehungskraft zwischen ihnen ist heftiger als je zuvor. Und schon bald müssen sich Jude und Blake fragen, ob sie bereit sind, ihre Herzen erneut zu riskieren ...



Mathilda liebt ihr Dorf Dettébüll in Nordfriesland, seine Einwohner und ihre Familie. Na ja, bis auf Ilse, ihre Mutter, vielleicht. Ilse ist – im Gegensatz zu Mathilda – eine Ausgeburt

an Boshaftigkeit und Niedertracht. Veränderungen sind Mathilda ein Gräuel, und so kämpft sie seit vierzig Jahren um Harmonie in der Familie. Doch dann gerät Mathilda und mit ihr ganz Dettébüll in einen Strudel von Ereignissen, die den Frieden in ihrem Dorf gründlich aus den Angeln heben: Dubiose Männer in dunklen Anzügen interessieren sich plötzlich für die endlosen Wiesen von Dettébüll. Unruhe macht sich breit unter der Dorfbevölkerung. Und noch bevor Mathilda sich auf all das einen Reim machen kann, gibt es die erste Tote: Ilse kommt bei einem tragischen Unfall (unter Einwirkung von Tiefkühlkost) ums Leben. Und sie wird nicht die einzige Tote bleiben.



Es ist Jahre her, dass man Nadja für ein grausames Verbrechen verurteilt hat. Nach ihrer Haftentlassung wünscht sie sich nichts sehnlicher, als ein normales Leben zu führen.

Doch dann geschieht ein Mord. Und der soll ungeschehen gemacht werden. Ein abgelegenes Haus wird zum Schauplatz eines bizarren Spiels – denn Nadjas Vergangenheit macht sie zum perfekten Opfer. Und zur perfekten Mörderin ... Ein tief unter die Haut gehender Psychothriller über Schuld, Vergeltung und die Frage, ob ein Täter je wieder frei sein kann.

Buchvorschläge für Jugendliche:



Als sie Ashton zum ersten Mal in die Augen sieht, stellt er Harpers Welt völlig auf den Kopf. Doch egal wie stark ihr Herz auch klopfen mag, sie kann sich nicht auf ei-

nen Flirt mit Ashton einlassen. Denn jeden Abend schlüpft sie aus ihrem sorglosen Studentenleben in die Rolle der fürsorglichen Schwester, die sich um ihren autistischen Bruder kümmert. Harper hat keine Zeit für Abenteuer, für Spontaneität, für Kompromisse. Und doch erobert Ashton nach und nach ihr Herz. Zum ersten Mal ist ihr etwas wichtiger als ihre Familie – und plötzlich steht Harper vor der wohl schwersten Entscheidung ihres Lebens ...



Es ist nur ein Spiel: Ohne Geld wollen Max, Ole und Svenja auf getrennten Wegen nach Finnland. Max mit seinem Segelboot, Ole und Svenja als Schwarzfah-

rer im Zug. In Tornio wollen sie sich treffen. Zeit spielt keine Rolle. Svenja ist mit Ole zusammen, aber in Max verliebt. Ole weiß nichts von Svenjas Gefühlen für Max, will sich aber am Ende dieser Reise von ihr trennen. Er war in Max' Zwillingschwester Miriam verliebt. Und Max hat vor, niemals in Finnland anzukommen, weil er mit dem Tod von Miriam nicht fertig wird. Aber dann werden die Karten neu gemischt.

Crow hat ihr ganzes Leben auf einer winzigen Insel verbracht. Sie wurde, kaum ein paar Stunden alt, in einem lecker kleinen Boot an den Strand gespült. Osh, der einzige



Bewohner der Insel, hat sie gerettet. Bei ihm ist Crow aufgewachsen. Nur eine hat ihm dabei geholfen, die couragierte und liebevolle Miss Maggie. Alle anderen Men-

schen halten sich von dem Mädchen fern. Immer schon wollte Crow wissen, woher sie stammt und warum man sie fortgeschickt hatte. Ist es möglich, dass sie gar nicht von so weit her kommt? Als eines Nachts ein unheimliches Feuer auf einer vermeintlich menschenleeren Insel aufscheint, steigen in Crow all die unausgesprochenen Fragen nach ihrer Herkunft auf. Stück für Stück fügt sie das Puzzle ihrer Vergangenheit zusammen und begreift, was Familie wirklich bedeutet.



Krieg der Tierwandler: Als Ratten seine Mutter entführen und sein Onkel sich in einen Wolf verwandelt, wird dem 12-jährigen Simon in Aimée Carters

„Animox“ klar: Seine Familie zählt zu den sogenannten Animox – Menschen, die sich in mächtige Tiere verwandeln können. Und schon steckt er mitten im erbitterten Krieg der fünf Königreiche der Animox. Ob Simon ein Nachfahre des „Beast King“ ist, der sich in alle fünf Tierarten verwandeln kann?

Das Labyrinth. Es denkt. Es ist bössartig. Sieben Jugendliche werden durch Raum und Zeit versetzt. Sie wissen nicht mehr, wer sie einmal waren. Aber das Labyrinth kennt sie. Jagt sie. Es gibt nur eine einzige Botschaft an jeden von ihnen: Du hast zweiundsieb-



zig Stunden Zeit das nächste Tor zu erreichen oder du stirbst. Problem Nummer Eins, es gibt nur sechs Tore. Problem Nummer Zwei, ihr seid nicht allein. Ein Mystery-Thriller der Extraklasse: weckwerth-labyrinth.de Ausgezeichnet mit den Leserpreisen „Segeberger Feder“ und „Ulmer Unke“. Nominiert für den Leserpreis „Buxtehuder Bulle“.



Am helllichten Tag wird Jacksons bester Freund Crockie von den Sicherheitskräften der Stadt verschleppt. Und es kann nur einen Grund dafür geben: Crockie hat

das Zahlungssystem der Stadt angezapft! In Ocean City, einer auf dem Meer treibenden Megacity, ist die Währung Zeit. Mehr aus Spielerei haben Jackson und Crockie einen Weg gefunden, mit einem selbstgebauten Transponder Zeitkonten zu hacken. Der Trick ist verführerisch einfach – und Crockie kann nicht widerstehen. Jetzt muss Jackson das verräterische Gerät noch vor dem Geheimdienst finden. Andernfalls sind er und ihre beiden Familien in höchster Gefahr – nur hat Jackson keine Ahnung, wo in der 15-Millionen-Stadt er seine Suche starten soll.



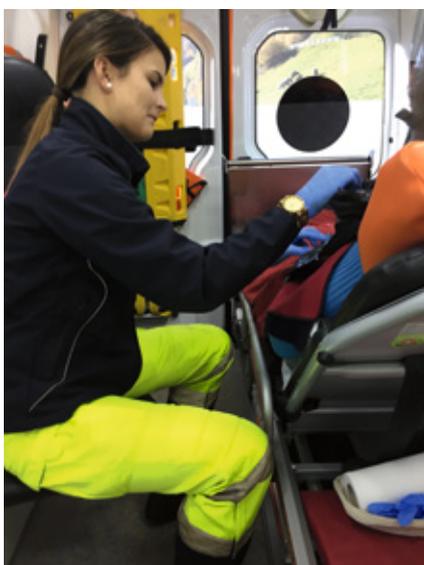
Buchvorschläge für Kinder:



Mit dem Weißen Kreuz LIVE im Einsatz!



Du siehst so aus, als hättest du Lust, ein Jahr lang mit uns als Zivildienner LIVE im Einsatz zu sein! Was du dafür mitbringen musst? Die Motivation, jeden Tag dein Bestes zu geben, eine offene Persönlichkeit und jede Menge Freude an der Arbeit mit anderen Menschen. Du hast keine medizinischen Vorkenntnisse? Überhaupt kein Problem. Du erhältst **eine umfangreiche Ausbildung** und wirst **bestens** auf deine Aufgaben **vorbereitet**. Der Zivildienst richtet sich an **alle in Südtirol ansässigen Personen zwischen 18 und 28 Jahren**, die sich ein Jahr lang einem **sozialen Zweck** widmen möchten. Im Weißen Kreuz werden die Zivildienner in den über das Land verteilten Sektionen vorwiegend im Krankentransport eingesetzt.



Du hast Interesse? Dann greif zum Telefonhörer und melde dich unter der grünen Nummer 800110911 oder per Mail unter zivildienst@wk-cb.bz.it.

Unsere letzten Zivildienner Daniela und Thomas

Frühjahrs-Check für das Fahrrad schon geplant?

Die Temperaturen steigen und die Sonne lacht vom Himmel: Für viele RadfahrerInnen beginnt in diesen Wochen die Radsaison. Auf was gilt es zu achten, wenn im Frühjahr das erste Mal das Fahrrad wieder in Betrieb genommen wird?

Zuerst sollte überprüft werden, ob Reifen und Bremsen funktionstüchtig sind. Ein gewartetes und gut eingestelltes Rad trägt zur Sicherheit im Straßenverkehr bei und macht nebenbei auch mehr Spaß.

Auch wer sein Rad im Herbst und Winter nutzt, sollte im Frühjahr einen Check durchführen. Feuchtigkeit, Salz und Splitt können Teile des Fahrrades porös machen und rosten lassen. Wichtig ist, diese Schäden rechtzeitig zu erkennen und zu beheben. Kleinere Arbeiten können dabei selbst durchgeführt werden, während größere Reparaturen versierten Fahrradfachbetrieben überlassen werden sollten.

Was beinhaltet der Frühjahrs-Check?

Überprüfung der Reifen

Hier ist auf ausreichend Luft in den Reifen zu achten, damit die Felgen nicht beschädigt werden oder es nicht zu Stürzen kommt. Der passende Reifendruck ist an der Reifenflanke angegeben und sollte bei gängigen Fahrrädern bei 2,5 bar Druck liegen. Verliert der Reifen nach dem Aufpumpen Luft, sind Schlauch, Reifen und Ventil eingehender zu kontrollieren und zu reparieren.

Überprüfung der Bremsen

Salz und Nässe im Winter führen zu hartgängigen Bremsen, dabei sind richtig ein-



gestellte Bremsen für die eigene Sicherheit unumgänglich. Zudem sollte der Sitz der Bremshebel kontrolliert werden. Der Abstand zwischen Fahrradgriff und Bremshebel sollte dabei nicht zu groß sein, damit die Bremsen gut bedient werden können. Auch der Zustand der Bremsklötze sollte von Zeit zu Zeit kontrolliert und diese notfalls ausgetauscht werden.

Und nicht zu vergessen: Putzen und Schmieren

Die regelmäßige Pflege verlängert die Lebensdauer des Rades. Dabei werden Spezialreiniger großflächig aufgesprüht und mit einem weichen Tuch abgewischt. Besonders wichtig ist auch, dass die Kette und die Zahnräder regelmäßig mit Schmiermittel gepflegt werden. Das Schmiermittel ist wasserabweisend und schützt daher vor Rost.

Und zu guter Letzt ist noch auf einen gut sitzenden Helm mit verstellbarem Gurtbandsystem zu achten, der vor allem den Hinterkopf schützt. Eine passende Beleuchtung

vorne und hinten am Rad garantiert auch nachts eine gute Sicht und Erkennbarkeit des Radfahrers.

Mit einer gut funktionierenden Klingel kann der Fahrradfahrer auf sich aufmerksam machen. In jedem Falle gilt: nicht zu schnell und vorausschauend fahren.

Die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt unterstützt im Rahmen des Interreg-Projektes PRO-BYKE im Kooperationsprogramm Italien-Österreich 2014-2020 die Radverkehrsförderung, indem sie den Gemeinden die notwendigen Hilfsmittel und die fachliche Unterstützung zukommen lässt.

Die Projektpartner sind Comune Vicenza, die UTI (Unione territoriale intercomunale delle Valli e Dolomiti friulane) sowie das Klimabündnis Tirol. Assoziierter Partner ist die Südtiroler Transportstrukturen AG STA.

Nähere Informationen unter:

https://www.bzgbga.it/de/Umwelt_Mobilitaet/Mobilitaet/Interreg_PRO-BYKE



Interreg
Italia-Österreich
European Regional Development Fund



Das Projekt PRO-BYKE wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020.
Il progetto PRO-BYKE è finanziato dal Fondo europeo di sviluppo regionale e Interreg V-A Italia - Austria 2014-2020.

Neuwahlen der FF St. Walburg und Tätigkeitsbericht

Martin Staffler ist neuer Kommandant der FF St. Walburg

Zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung im Gasthof Kirchsteiger erschienen neben 41 Wehrmännern auch Bezirksinspektor Max Pollinger, Vizebürgermeister Stefan Schwarz, Wehrmann und zugleich Vertreter der Forstbehörde Klaus Staffler, die Vertreterin des Bergrettungsdienstes Heidi Laimer und der Sektionsleiter vom Weißen Kreuz Ulten Oswald Schwarz.

Nach den Einleitungsworten des Kommandanten und einer Schweigeminute für alle verstorbenen Mitglieder der Wehr wurde der Tätigkeitsbericht vorgestellt. Daraus ging hervor, dass die Freiwillige Feuerwehr St. Walburg wieder ein arbeitsintensives Jahr hinter sich hat.

Das Einsatzgebiet der Wehr blieb zwar von einem Großschadensereignis (wie das Sturmtief Vaia im Oktober 2018) verschont, trotzdem wurde eine beachtliche Zahl an Einsätzen abgearbeitet. So rückten die Wehrmänner zu 5 Brandeinsätzen und 68 technischen Hilfeleistungen aus, wobei insgesamt 765,5 Einsatzstunden geleistet wurden. Zu den Einsätzen kamen noch zahlreiche Ausbildungsstunden, Übungen, Lehrgänge sowie Brandschutz- und Ordnungsdienste, womit Schriftführer Manfred Spath von insgesamt 1950 geleisteten Stunden berichten konnte. Ende 2019 belief sich der Mitgliederstand der Wehr auf 45 aktive Mitglieder und 13 Wehrmänner außer Dienst.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Kassiers Florian Thaler sowie dem Bericht über den Verlauf der Bezirksversammlung 2019 wurden die Kameraden Benjamin Schwenbacher, Thomas Zöschg und Andreas Karnutsch für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Wehrmänner Walter Coletti, Christian Staffler und Reinhard Staffler sind seit 25 Jahren Mitglieder in der Feuerwehr. Für seine 40 Jahre als Wehrmann erhielt Bernhard Thaler das goldene Verdienstkreuz. Zudem erhielt Kommandant Richard Schwarz die Ehrung Silber mit 2 Sternen und sein Stellvertreter Christian Kaserbacher Silber mit Auszeichnung für ihre jeweils 15-jährige Tätigkeit an der Spitze der Wehr. Die Auszeichnung wird den beiden bei der bevorstehenden Bezirksversammlung, die dieses Jahr in St. Walburg stattfinden sollte, noch einmal offiziell übergeben. (Der Termin für die diesjährige Bezirksversammlung musste mittlerweile aufgrund der Coronakrise bis auf weiteres verschoben werden). Alle Ehrengäste lobten die gute Zusammenarbeit unter den Rettungsorganisationen im Tal. Vizebürgermeister Stefan Schwarz dankte den Wehrmännern für ihre Leistung, er meinte, dass auf die Feuerwehr Verlass ist. Da mit dem vergangenen Jahr die letzte 5-Jahresperiode abgelaufen war, standen dieses Jahr die Neuwahlen der Kommandantschaft und der Ausschussmitglieder auf dem Programm. Bereits im Vorfeld hatte



Kommandant Martin Staffler

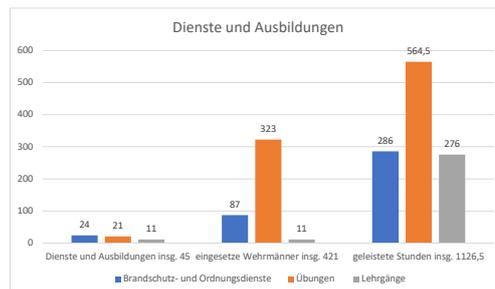
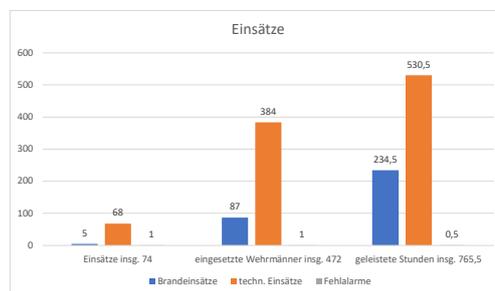


Kommandant Stv. Christian Kaserbacher

Richard Schwarz erklärt, nach 15 Jahren nicht mehr als Kommandant zur Verfügung zu stehen. So wurde Martin Staffler zum neuen Kommandanten der Wehr gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Christian Kaserbacher bestätigt. Bei der Wahl der 3 Ausschussmitglieder erhielten Manfred Spath, Armin Staffler und Richard Schwarz die meisten Stimmen.

Nach den Dankesworten von Richard Schwarz endete die Hauptversammlung mit dem Wunsch des neuen Kommandanten, dass die Wehrmänner auch in Zukunft gesund zu ihren Familien heimkehren können.

Nach der konstituierenden Ausschusssitzung wurde der Ausschuss um Florian Thaler ergänzt, der wieder die Funktion des Kassiers übernimmt. Armin Staffler und Manfred Spath fungieren weiterhin als Gerätewart und als Schriftführer. Richard Schwarz wird die Arbeit des Kleider- und Funkwartes ausüben.



Wir werden uns wundern

Die etwas Älteren kennen den Song der US-amerikanischen Rockband R.E.M. „It's The End Of The World“ von 1987. Dieser schaffte es jetzt in Coronazeiten erneut in die Charts. Darin heißt es: „Es ist das Ende der Welt, wie wir sie kennen, und ich fühle mich gut.“ Ein gutes Omen?

Fakt ist, dass Corona weder vor Länder- noch vor Branchengrenzen halt macht. Nach Corona wird Vieles nicht mehr sein wie es einmal war. Und Vieles hat Auswirkungen auf den Konsum.

Die globalisierte Gesellschaft wird sich wieder zurückentwickeln und sich auf ihre lokalen Strukturen besinnen. Das wird oberstes Prinzip. Menschen legen mehr Wert denn je auf lokale Kreisläufe.

Die Menschen besinnen sich zurück auf Familie, Haus und Hof. Gemeinschaft wird im Kleinen gesucht. Nachhaltigkeit und

Wir-Kultur sind wichtige Werte. Nachbarschaftshilfe wird großgeschrieben, es existieren feste Strukturen. Bereits vor Corona ermöglichte der Handel in unseren Dörfern und Gemeinden die Grundversorgung vor Ort und dank kurzer Wege auch ein ökologisches Einkaufsverhalten. Dieser Mehrwert kommt gerade in diesen Zeiten mehr denn je zum Vorschein – und Südtirols Bevölkerung beginnt ihn so richtig zu schätzen. Die Menschen reflektieren also, wo die Güter herkommen, neue Konsummuster entstehen. Weil globaler Produktions- und Handlungsketten ausfallen, werden heimische Alternativen wiederentdeckt. Der stationäre Handel, regionale Produkte und Lieferketten erleben einen Aufschwung, es entsteht ein sinnvolles Gleichgewicht zwischen lokalem online und offline.

Die Monopolstellung von Onlinegiganten wie Amazon und Alibaba löst sich zugunsten mehrerer kleinerer Unternehmen auf, die



weniger abhängig von globalen Produktionsketten und schneller lokal verfügbar sind.

Die Gesellschaft bewegt sich weg von Massenkonsum und Wegwerf-Mentalität, hin zu einem gesünderen Wirtschaftssystem.

Mauro Stoffella,
Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (hds)



39016 St. Gertraud/Ulten – Schweighof 1/A – Tel. 333 598 8295

FEDERER
PELLETS
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

Einlagerungsaktion
Palette 1.200 kg mit
78 Säcke Pellets
Aktion gültig bis Ende Juni,
JETZT bestellen und ZAHLUNG
NACH LIEFERUNG im HERBST
info@federer-pellets.com
Tel. 0471/786226





Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- * Service vor Ort
- * Installation
- * Netzwerk
- * Wartung
- * Komplettlösungen
- * Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11
I-39011 Lana (BZ)
(t) +39 0473 550245
(f) +39 0473 559826
(e) info@tuga.it
(w) www.tuga.it

Der digitale Draht

Wir wären auch keine echten Jugendarbeiter*innen, wenn...

Die Jugendtreffs sind geschlossen und persönlicher Kontakt ist momentan aufgrund COVID-19 nicht erlaubt. Wie kann Jugendarbeit mit solchen Einschränkungen überhaupt funktionieren? Im Jugenddienst Lana-Tisens hat man sich einiges einfallen lassen, um weiterhin für die Jugendlichen da zu sein und der Krise mit neuen Instrumenten zu begegnen.

Knappe zwei Monate sind bereits vergangen, seit der Corona-Virus unseren Alltag auf den Kopf gestellt hat. Zwei Monate, in denen kein persönlicher Kontakt möglich ist, die Schulen und auch unsere Jugendtreffs geschlossen sind. Diese Einschränkungen haben alle getroffen, aber besonders für Jugendliche ist die viele Zeit, die nun zuhause verbracht werden muss, nicht immer leicht. Und auch für Jugendarbeiter*innen haben die neuen Vorgaben große Auswirkungen auf die tägliche Arbeit. Wie die Jugendlichen erreichen und begleiten, wenn man sich physisch nicht begegnen darf?

Doch gleichzeitig hat genau diese Herausforderung neue Kanäle und Möglichkeiten in der Jugendarbeit aufgetan. Denn eines ist besonders wichtig: für die Jugendlichen da sein – und wenn nicht auf herkömmliche Art und Weise, dann lassen wir uns eben etwas Neues einfallen. Die Treffs wurden in den digitalen Raum verlegt, wo die Jugendlichen sich mit den Jugendarbeiter*innen über Video austauschen und gemeinsam etwas spielen können. Auch WhatsApp wird viel genutzt, um in der Gruppe zu chatten oder Gespräche mit Einzelnen zu führen. Jugendliche, welche sich in der Gruppe vorher nicht trauten, ergreifen nun öfter die Gelegenheit ein direktes Gespräch mit dem*der Jugendarbeiter*in zu führen. Manche nutzen jetzt die Zeit und lassen sich auf tiefere und längere Gespräche ein. Oft wird bei einem gemein-

samen OnlineWatter nebenbei telefoniert und diskutiert. Fragen zur aktuellen Situation werden beantwortet und bei Unklarheiten wird nach einer Lösung gesucht. Häufig geht es darum, die Jugendlichen zum Durchhalten zu motivieren und daran zu erinnern, welche Vorschriften aktuell eingehalten werden müssen. Viele Gespräche drehen sich nicht um Corona, sondern um den Alltag, die Hausaufgaben und die kleinen Dinge, wie das Umgestalten des eigenen Zimmers oder was man am Abend kochen könnte. Gespräche und Austausch mit Anderen sind nicht nur ein sinnvoller Zeitvertreib, vielmehr sind sie ein wichtiger Bestandteil unsers Lebens. Trotzdem merken alle, dass selbst der intensivste Austausch über Telefon und Videochat den persönlichen Kontakt nicht ersetzen kann.

Die digitalen Medien sind in dieser Zeit aber nicht nur eine tolle Möglichkeit in Kontakt zu bleiben, sondern helfen auch die Planung für die Zeit nach Corona weiterzuführen: Dank der digitalen Hilfsmittel ist es möglich, im Home Office zu arbeiten und dennoch auf die zahlreichen Unterlagen zuzugreifen. Informationen werden vermehrt online (auf unserer Homepage www.jugenddienst.it/lana-tisens oder auf unseren Facebook/Instagram Accounts) zur Verfügung gestellt und die Anmeldungen werden digital durchgeführt. Auch wöchentliche Teamsitzungen sind dank Videochat problemlos möglich.

Die Jugendeinrichtungen im Land haben sich schnell auf die neue Situation eingestellt und stehen in engem (digitalen) Kontakt. Es finden gemeinsame Fortbildungen und Aktionen statt, an denen durch das Verlegen in den digitalen Raum mehr Personen teilnehmen können. Aktionen werden landesweit beworben und bringen so Jugendliche aus den unterschiedlichsten Landesteilen zusammen. Da werden dann schon mal so viel Liegestützen wie möglich für eine Challenge gesammelt oder wunderschöne Bilder und



Fotos für das Osterfest in die Altersheime geschickt. Auch Workshops, gemeinsames Basteln oder Yoga werden angeboten. Mit den vielen Freizeittipps und Aktionen sollen die Jugendlichen mit Humor motiviert werden aktiv etwas zu machen. Außerdem sind diese Challenges eine tolle Art zu zeigen, dass man, verbunden über den digitalen Draht, gemeinsam Spaß haben kann, auch wenn man sich gerade noch nicht treffen darf.

In den kommenden Wochen sind ein Fotoworkshop und ein Elternabend zum Thema Pubertät geplant. Auch sind wir dabei die Kontakte von interessierten Jugendlichen zu sammeln, welche bei Bedarf Eltern bei der Kinderbetreuung unterstützen können. Jedenfalls wird uns nicht langweilig. Wir wären auch keine echten Jugendarbeiter*innen, wenn wir nicht improvisieren könnten und uns immer etwas Neues mit und für die Jugendlichen einfallen würde. Auch für den Sommer sind zahlreiche Aktionen geplant, welche wir bestimmt in der ein oder anderen Form umsetzen werden.

Das Coronavirus hat schon viele Grenzen geschlossen, im digitalen Bereich aber dafür einige aufgehoben. Trotz allem ist der Alltag mit den Einschränkungen aufgrund COVID-19 nicht einfach und alle freuen sich, wenn die Treffs wieder öffnen können und alle sich in der richtigen Welt wiedersehen dürfen. Denn auch wenn die digitale Jugendarbeit neue Wege öffnet, kann sie den persönlichen Kontakt nicht ersetzen. Bis es aber soweit ist, ist sie ein spannendes Instrument, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben und die Krise zwar räumlich getrennt, aber doch gemeinsam, durchzustehen.



Vollversammlung der Raiffeisenkasse

Unsere Raiffeisenkasse hat am 15.05.2020 zum ersten Mal in ihrer weit mehr als hundertjährigen Geschichte (Gründung: 1894) die Vollversammlung in Form einer Delegiertenversammlung abgehalten. Anstelle der zwischen 150 und 200 anwesenden Mitglieder in „regulären“ Jahren wurde die Vollversammlung lediglich mit 15 Personen abgehalten. Für jede Gemeinde des Tätigkeitsgebietes wurde ein Mitglied ausgewählt und mit der Vertretung delegiert. Die vier Delegierten, Robert Breitenberger, Laimer Alois, Adalbert Pichler und Robert Kollmann haben insgesamt 200 Vertretungsvollmachten erhalten. Anwesend waren zudem der gesamte Verwaltungs- und Aufsichtsrat sowie der Direktor Dr. Oskar Schwellessattl und der angehende Direktor Dr. Simon Forcher.



und zu betreuen; sie setzte ihre Bemühungen zur Verbesserung der Unternehmenseffizienz fort, das Ausmaß der Mittelherkunft und der Mittelverwendung wurde gesteigert, die Eigenkapitalausstattung erhöht und ein angemessenes Ergebnis eingefahren.

unserer Vereine sowie der Jugendförderung bei. Auch in der derzeit schwierigsten Zeit sind wir bemüht unseren Mitgliedern und Kunden in allen finanziellen Belangen zur Verfügung zu stehen und das Tätigkeitsgebiet bestmöglich zu unterstützen.

Die Raiffeisenkasse arbeitete auch im Geschäftsjahr 2019 daran, die Familien und die Unternehmen im Tätigkeitsgebiet in ihren Belangen und Bedürfnissen zu unterstützen

Das Tätigkeitsgebiet konnte mit Spenden und Sponsoring im Ausmaß von 125 Tsd. EUR unterstützt werden. Mit diesen Beiträgen tragen wir positiv zur Entwicklung

Die einzigartige Vollversammlung wurde unter höchsten Sicherheitsauflagen und Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt.

Neue Öffnungszeiten ab dem 1. Juli

Sehr geehrte Kunden!

Wie im letzten Blatt berichtet, mussten wir zum Schutz aller Beteiligten in der ersten Corona-Phase die Öffnungszeiten der Schalter reduzieren. Ab 1. Juli starten wir mit den unten abgebildeten, teils verlängerten Öffnungszeiten, um unsere Servicestellen wieder in neuem Umfang zur Verfügung zu stellen. Durch abwechselnde, verlängerte Abendöffnungen in St. Walburg (langer Donnerstag) und in St. Pankraz (langer Mittwoch) wird es allen Berufstätigen und Pendlern zwei Mal in der Woche ermöglicht, nach Feierabend in die Bank zu kommen. In St. Pankraz bleiben die Schal-

ter zwar am Donnerstag- und Freitagnachmittag geschlossen, jedoch steht ein Berater immer gerne vor Ort auf Termin zur Verfügung. Für alle Terminvereinbarungen bitten wir unsere geschätzten Kunden, sich über

Telefon oder über die E-Mail-Adressen, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind, mit uns in Verbindung zu setzen.

Ihre Raiffeisenkasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
St. Walburg/Ulten	08.05-12.30 Uhr				
	15.00-16.30 Uhr	geschlossen	15.00-16.30 Uhr	16.30-18.50 Uhr	15.00-16.30 Uhr
St. Pankraz	08.05-12.30 Uhr				
	15.00-16.30 Uhr	geschlossen	16.30-18.50 Uhr	geschlossen	geschlossen
St. Nikolaus	08.05-12.30 Uhr				
	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Laurein	08.30-12.30 Uhr	geschlossen	08.30-12.30 Uhr	geschlossen	08.30-12.30 Uhr
	geschlossen	geschlossen	geschlossen	16.30-18.50 Uhr	geschlossen
Proveis	geschlossen	08.30-12.30 Uhr	geschlossen	08.30-12.30 Uhr	geschlossen
	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Volksmusikkreis Ulten



Unsere Volksmusik vermittelt ein besonderes Klangbild, das auf dem natürlichen Klang der Instrumente beruht.

Ich wünsche mir, dass unsere Volkslieder und unsere Volksmusik immer öfter in unseren Familien lebendig gemacht wird.

Durch die letzthin ruhig gewordene Zeit, hat der Mensch wieder mehr Sinn für das Singen und Musizieren bekommen.

Im Volksmusikkreis Ulten möchte ich die geleistete Arbeit und die musikalischen Darbietungen unserer Musikantinnen

und Musikanten hervorheben. Ein großer Dank gilt dem Lehrpersonal, welches mit viel Fleiß und Geduld unseren Schülern das Erlernen von Musikinstrumenten beibringen. Es besuchten 46 Teilnehmer zu verschiedenen Instrumenten die Kurse, wobei die Steirische Harmonika den größten Zuwachs hat. Weiters möchte ich mich bei den Gemeinden Ulten und St.Pankraz für die zur verfügbargestellten Räumlichkeiten recht herzlich bedanken. Danken möchte ich auch den Obmännern der Musikkapellen St.Nikolaus und St.Pankraz für die Benützung der Probelokale. Ein großer Dank gilt auch der Frau Bürgermeisterin Beatrix Mairhofer, welche immer ein offenes Ohr für den Volksmusikkreis hat.

Der Volksmusikkreis wirkte bei verschiedenen Anlässen musikalisch mit: Bei Gottesdiensten in St.Walburg, St.Nikolaus, Unsere lb. Frau im Walde, Sarnthein und im Lorenzheim in Lana. Weiters bei den Adventsingen in Proveis, St.Walburg, St.Nikolaus und St.Gertraud, beim Huangort in Ulten, St.Pankraz und Proveis sowie bei der 35. Jahrfeier der Partnergemeinde Cadolzburg und im Februar bei der „Liabstn Ultner Weis“. Im Museum Culten wurden in der alten Stube adventliche Weisen dargeboten.

Leider mussten heuer die Kurse mit März wegen der Corona-Epidemie abgebrochen werden. Der kommende Herbst wird uns erst zeigen, wie es weitergehen wird; ich hoffe aber das Beste für unsere Schüler. Alle, die ein Instrument erlernen möchten, welches der Volksmusikkreis anbietet, kann sich bei uns melden.

Jedes Jahr im Mai findet das Abschlusskonzert der Kursteilnehmer statt, das leider wegen der Coronakrise heuer ausgefallen ist. Ein großer Dank gilt den Bäuerinnen von St.Nikolaus, welche in den vergangenen Jahren beim Abschlusskonzert für das leibliche Wohl sorgten.

Nachdem in Ulten früher auf manchen Höfen Zither gespielt wurde, kam mir der Gedanke, das Erlernen des Zitherspielens auch in den Kursen anzubieten. Bei einer musikalischen Begegnung lernte ich einen renomierten Zitherspieler kennen und sprach ihn auf mein Vorhaben an. Sollten sich genügend Interessierte melden, wäre er bereit in St.Walburg Stunden zu geben. Wer also dieses Instrument erlernen möchte, kann sich bei mir melden. Die Kurse beginnen wie üblich im Oktober.

Viele musikalische Grüße

Franz Kaserer (Handy: 348 - 3124887)

Schwienbacher

Heizung // Sanitär // Lüftung

harald-schwienbacher.bz



Koflacker 5
I-39016 St. Walburg/Ulten
M +39 347 75 77 078
schwienbacher.harald@rolmail.net

harald-schwienbacher.bz

Naturstein Holzböden Fliesen

Design für Sie.

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung.
Ausstellung in Schlanders und Meran.

FUCHS.IT

FUCHS

Auf dem Weg...

Larcherberg, und retour

In den Wiesen sind die Landwirte emsig am Arbeiten. Sie bringen den Mist vom Vorjahr auf die Felder, machen in ihrer Mistlege Platz für den neuen Dung.

Corona bedingt sind keine anderen Menschen zu sehen. Zu sehen allerdings, deutlich und reichlich, Mist anderen Ursprungs, Unrat und Abfall – Spuren unserer Zivilisation. Im Wald, im Bach und am Wegesrand. Darunter ist Weggeworfenes aus alten Tagen, als es noch keine Müllabfuhr gab, verrostete Büchsen, Flaschen, Blech; Unbrauchbar gewordene Konsumgüter oder Abbruchmaterial. Dabei besteht dieser Bauschutt bei Leibe nicht nur aus verfaulten Holzschindeln. Und selbst dieser organische Abfall - an den Steigen und Wegen - gibt nicht das tollste Bild.

Dann kommt unweigerlich die Frage auf: „Wie kommt das ganze Zeug denn überhaupt hierher und, wem obliegt denn die Verantwortung dieses zu beseitigen“?

Auf den Wanderwegen tragen wir wohl alle entsprechend Verantwortung Kleinzeug in den Rucksack zu packen, auch wenn es nicht immer das Eigene ist. Im Umfeld von Straßen und Gewässerläufen sollte es erlaubt sein darüber nachzudenken, eine gewisse Räumungsweisung an die öffentlichen Dienste zu erteilen. (Gemeinde und Straßendienst).

Und offensichtlich illegale Ablagerungen von Müll und Bauschutt an Wiesen- und Waldrändern? Wofür es im Regelfall einen Traktor braucht?

Hier muss gehandelt werden und wo die Übeltäter auszumachen sind, müssen Vergehen behördlich geahndet werden.

Umweltgruppe Ulten



Richtung Innerlarcha, Steig Nr. 3



Überwinterter Bauschutt Steig Nr. 3
Traktorweise Ablagerungen



Am Weg zum Riemerberg, Weg Nr. 4



Und wer ist hier der Übertäter? Ehemaliger Stacheldrahtzaun, entsorgt am Kreuzweg nahe St. Moritz.



Nahe Talstation - Der Straßendienst hat eben erst den Frühjahrsputz verrichtet.



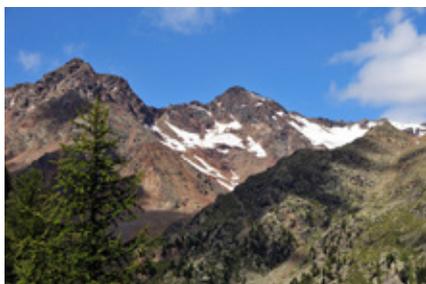
Wieder ein Teil aus der Baubranche Weg. Nr. 4



Baggerarbeiten
Zöschg Roland

39016 St. Nikolaus/Ulten
Tel. 348 5637139
e-mail: zoeschg.roland@rolmail.net

Der Weißbrunn versiegt



Der Weißbrunnferner hat in den letzten 31 Jahren ein Wasservolumen verloren, welches dreimal dem Zogglener Stausees entspricht.

(Foto: Oswald Breitenberger)

Unter diesem Motto standen am 20. und 21. September 2019 eine Tagung sowie eine Geländeexkursion zum Abschluss der glaziologischen Messungen am Weißbrunnferner. Das Symposium

wurde vom Hydrografischen Amt in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Stilfserjoch im Rahmen des GLISTT (Glacier Inventory South Tyrol - Tyrol)-Projektes Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020 organisiert.

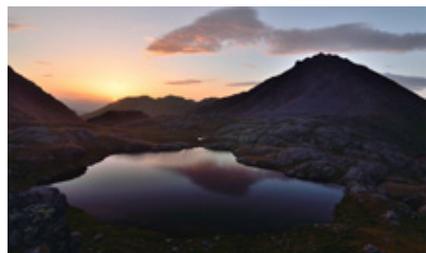
Die Massenbilanzmessungen auf dem Weißbrunnferner im Ultental begannen 1983. Seit 2004 wurden Feldmessungen und Auswertungen durch das Hydrographische Landesamt durchgeführt. Innerhalb von 31 Jahren gingen 19 Millionen Kubikmeter Wasser verloren. Dies entspricht in etwa dreimal dem Volumen des Zogglener Stausees. Die Eismächtigkeit nahm am Weißbrunnferner in demselben Zeitraum um durchschnittlich 30 Meter ab. 2003 war das wohl schlimmste Jahr für den Gletscher.

Am ersten Symposiumtag standen im Vereinshaus von St. Gertraud Referate von Georg Kaser (Universität Innsbruck), Franco Secchieri (Italienisches Gletscherkomitee), Rainer Prinz (Universität Graz), Alberto Trenti (Meteotrentino), Luca Carturan (Universität Padua), Isabelle Gärtner-Roer, Samuel Nussbaumer, Michael Zemp (World Glacier Monitoring), Stephan Galos (Universität Innsbruck) und Carlo Marin (Eurac) auf dem Programm.

Eine Geländeexkursion zur Höchsterhütte, unter der Leitung von Landesgeologen Volkmar Mair, gab dem Symposium einen ehrwürdigen Abschluss.

*Dr. Ronald Oberhofer
Biologe, Nationalpark Stilfserjoch*

Auszeichnung für den Nationalpark Stilfserjoch



Der Nationalpark Stilfserjoch - im Bild die Haselgruber Seen - wurde in Brüssel für seine Bemühungen für einen nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet.

(Foto: Gianni Innocenti)



Am 2. Dezember 2019 wurde dem Nationalpark Stilfserjoch die „Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten“ verliehen. An der Preisverleihung im Europäischen Aus-

schuss der Regionen in Brüssel, nahmen für den Nationalpark Stilfserjoch, Ronald Oberhofer und Ilona Ortler (Südtirol), Romano Stanchina (Trentino) und Alessandro Nardo (Lombardei) teil.

Der Nationalpark Stilfserjoch wurde von der Föderation Europarc als europäische Exzellenz im nachhaltigen Tourismus ausgewählt. Die Dachorganisation der europäischen Großschutzgebiete Europarc vernetzt mehr als 600 geschützte Gebiete in 28 europäischen Ländern. Mit der „Europäischen Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten“ werden Schutzgebiete ausgezeichnet, die touristische Aktivitäten im Sinne der Nachhaltigkeit im Einklang mit der Natur und unter Berücksichtigung der Artenvielfalt gestalten. Der Preis wird jährlich vergeben und gilt für fünf Jahre.

Die Kandidatur für die «Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten» hatten die Vertreter des Nationalparks Stilfserjoch im März dieses Jahres in Mailand mit ihrer Unterschrift bestätigt. Im Zuge der Bewerbung wurden vier gemeinsame Aktionen für den nachhaltigen Tourismus für das gesamte Schutzgebiet (Südtirol, Trentino, Lombardei) erarbeitet, darunter die Fortbildung der Wanderführer und Multiplikatoren oder die Schaffung eines Netzes an Höhenwegen. Dazu kamen noch lokale Aktionen in den drei Parkteilen, wie etwa die Förderung lokaler Produkte, die Vermittlung der Almwirtschaft an die Nationalparkbesucher oder Naturwerkstätten für Kinder.

*Dr. Ronald Oberhofer
Biologe, Nationalpark Stilfserjoch*

Höfelaufl findet 2020 nicht statt

Nun hat die Covid-19 Krise auch den Höfelaufl erwischt. Leider dürfen aufgrund des nationalen Notstandsdekrets bis zum 31. Juli keine Sportveranstaltungen stattfinden und auch auf Landesebene wurden alle Veranstaltungen bis zum 31. Juli untersagt. Daher sehen wir

uns als Organisationskomitee leider gezwungen, den Höfelaufl 2020 schweren Herzens abzusagen.

So schwer uns diese Entscheidung auch gefallen ist, um so mehr freuen wir uns schon auf den Höfelaufl, am 25. Juli 2021.

Vorverkauf Saisonskarte Schwemmalm Sommer noch bis zum 21. Juni

Die Schwemmalmbahn ist auch heuer wieder ein beliebter Ausgangspunkt für viele Wanderungen und wir freuen uns darauf, euch nach dieser schwierigen Zeit wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Auch heuer gibt es die beliebte Sommer Saisonskarte für das Wandergebiet Schwemmalm im Vorverkauf. Noch bis zum Sonntag, 21. Juni sind die Karten an der Talstation in Kuppelwies erhältlich.



Saisonsvorverkauf

bis 21.06.2020

Sichern Sie sich bis zum 21. Juni Ihre Saisonskarte der Kabinenbahn Schwemmalm zum vergünstigten Vorverkaufspreis. Ein Sommer voller Bergerlebnis erwartet Sie!

Erhältlich im Tourismusbüro St. Walburg ab 03. Juni oder unter info@schwemmalm.com
Mo bis Fr: 9.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Sommersaison 13.06 - 20.10.2020	Erwachsene	Kinder (2006-2012)	Vorverkauf bis 21.06.2020
Einzelfahrt	€ 9,50	€ 6,00	---
Berg- u. Talfahrt	€ 13,50	€ 7,50	---
Tageskarte	€ 25,00	€ 17,00	---
Saisonskarte Sommer	€ 99,00	€ 40,00	€ 65,00 bzw. 35,00
Saisonskarte mit Gleitschirm, Mountainbike	€ 120,00	€ 55,00	€ 85,00 bzw. 45,00

Skü- und Wandergebiet Schwemmalm - Talstation Kuppelwies I-39016 St. Walburg | Tel +39 0473 795390 | info@schwemmalm.com



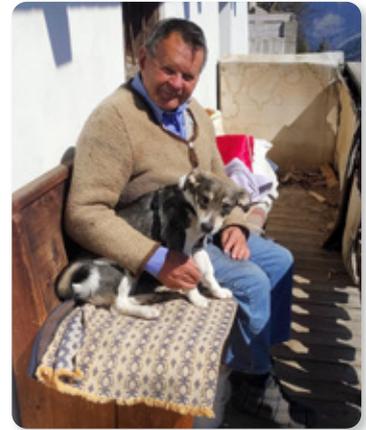
Wintersaison 05.12.2020 - 11.04.2021

Weitere Veranstaltungen & Infos: www.schwemmalm.com



Lustige Begebenheiten aus früheren Zeiten, aufgeschrieben von Willi Paris, Berger Willi.

In einem Ort weit oben war ein älteres Weiblein jahrelang kränklich und konnte einfach nicht sterben. Da mußte der Seelsorger unzählige Male bei Eis u. Kälte da hinauf, endlich sah er jetzt gebts dem Ende zu. Da sagte der Priester: Moichele jez g'föllst mir.



„Berger Willi“

Ein Kooperator aus dem Vinschgau war da in Ulten stationiert. Der mußte einmal 2-3 mal hintereinander am Morgen früh auf einen Berg-Loch hinauf, dort bekam er jedesmal Frühstück, als er wieder frühstückte da saß 2-3 kleinere Kinder hinter dem Tisch und schauten ihm zu, plötzlich sagte einer, gell des wurde passn olle Tog Fee und weißes Brot.

45. Der Proveysen Volt ging einmal mitten im Winter barfuß in die Kirche, er stand hinten auf die kalten Platten, einmal hob ihn jemand weiter, dann murkte er, er wolle nicht zweimal den Boden aufwärmen. als er 88 Jahre alt war bekam er in den Füßen zu leiden, einen Fuß wollten sie ihm abnehmen, das wollte er nicht, er sagte er will mit beiden Füßen aus der Welt gehen.

48. Einmal war in einem Gasthaus das ganze Esslokal schön aufgedeckt die Teller und das Besteck. Da kam der Proveysen Volt und setzte sich zu einem solchen Tisch hin und wollte etwas zu essen. Da sagte die Bedienerin, Mama Volt, des isch jo grüebet für die Leit. Jo nor bringsch mir holt ä Schiebele Flai.

Saison 2019/20 abgebrochen

Durch die erschreckend hohen Infektionszahlen und damit verbundenen Todesfälle hat der VSS-Referatsausschuss Anfang Mai 2020 beschlossen, die Fußballmeisterschaften 2019/20 endgültig abbrechen. Damit werden nicht nur alle Jugendmeisterschaften, sondern auch die VSS-Freizeitmeisterschaft annulliert. Etwas länger Zeit ließ sich die Lega Nazionale Dilettanti (LND), die erst Mitte Mai erklärte, dass alle Meisterschaften von der Serie D bis runter zur 3. Amateurliga sowie alle Jugendmeisterschaften mit sofortiger Wirkung beendet sind. Unklar ist bisweilen noch, wie die Regelung in Sachen Meistertitel sowie Auf- und Abstiege ausfällt. Eine Entscheidung diesbezüglich war bei Redaktionsschluss jedoch noch nicht gefallen.

Bestätigung des Trainerteams

Trotz der Unsicherheit, ob der Saisonauftakt im Herbst ohne Einschränkungen möglich sein wird, bastelt die sportliche Leitung des AFC Ulten rund um Georg Kaserbacher und Sepp Kuppelwieser bereits eifrig am Kader für die Saison 2020/21. Mitten in der Corona-Krise konnten einige wichtige Vertragsverlängerungen bekanntgegeben werden. Cheftrainer Ferdinando Antino, der seit Sommer 2017 im Amt ist, wird auch im Herbst an der Seitenlinie stehen und geht somit in seine vierte Saison beim AFC Ulten. Auch sein Co-Trainer Harald Pöder bleibt dem Verein erhalten. Zu guter Letzt konnte der Verein auch Torwarttrainer Peter Pircher halten, der seine zweite Saison in dieser Funktion bestreiten wird.



Georg Kaserbacher und Sepp Kuppelwieser, die sportlichen Leiter des AFC Ulten

Großer Aderlass im Spielerkader

So erfreulich die Bestätigung des kompletten Trainerstabs auch ist, so bitter sind die Abgänge einiger Spieler. So wird Kapitän Dominik Thaler, der vor allem aus Arbeitsgründen kürzer treten muss, vorerst nicht mehr zur Verfügung stehen. Aus familiären Gründen wird auch Marvin Laimer eine Pau-

se einlegen. Goalgetter Simon Breitenberger wird den Verein hingegen verlassen und in der Oberliga bei St. Martin Moos anheuern. „Es ist immer schade, wenn man drei Eigenwächse auf einen Schlag verliert. Aber mit Domme, Marvin und Simon sind dies natürlich drei absolute Führungsspieler, die unser Spiel und unsere Mannschaft in den vergangenen Jahren doch sehr geprägt haben“, weint der Georg Kaserbacher diesen Spielern doch

die eine oder andere Träne nach. „Marvin und Domme haben jedoch versichert, dass sie im Notfall zur Verfügung stehen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen drei für ihren Einsatz für den Verein bedanken und ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen.“ Auch Offensivgeist Martin Blaas, der erst in der Winterpause zum Ultner Kader stieß, wird den Verein wieder verlassen und sich eine neue Herausforderung suchen.



Marvin Laimer



Dominik Thaler



Simon Breitenberger

Noch viele Fragezeichen...

Neben diesen als fix geltenden Abgängen gibt es zudem noch einige Spieler, hinter denen ein großes Fragezeichen steht. Marian Schwienbacher könnte bei einem angemessenen Angebot nach nur einem Jahr wieder gehen. Auch die Zukunft von Innenverteidiger Johannes Pardeller, der vor kurzem Vater geworden ist, ist noch nicht endgültig geklärt. Somit steht der AFC Ulten möglicherweise vor einem größeren Umbruch, der mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs hoffentlich gut bewältigt werden kann. „Wir haben viele junge, fleißige Spieler, die den Karren weiterziehen können. Sie müssen nun in die Bresche springen und definitiv mehr Verantwortung übernehmen“, so Georg Kaserbacher abschließend. Zudem sicherte sich der AFC Ulten die Dienste von Stefan Parteli aus St. Pankraz, der im Vorjahr für Girlan auf dem Platz stand.

Fußball... nur ein Spiel? Oder etwa doch mehr?

Ein Kommentar zur aktuellen Situation von AFC Ulten Präsident Gunther Staffler

Gerade in Zeiten, in denen die Welt durch Corona in ihre tiefste Krise der Nachkriegszeit geschlittert ist, stellt sich diese Frage umso mehr und ist mehr denn je berechtigt. Für mich ist die Frage mit einem ganz klaren „ja“ zu beantworten. Worte wie Teamfähigkeit, Leidenschaft, Begeisterung, Einsatz, Freude, Spaß usw. sind alles Werte, die der Fußball vermittelt. Es geht nicht allein ums Gewinnen und Verlieren. Fußball bedeutet viel mehr „Schule fürs Leben“ für Alt und Jung. Jeder kann von jedem etwas lernen und jeder ist durch Fußball im Stande, jedem etwas zu geben: Aufmerksamkeit, Freude, Anerkennung, ... Dies sind nur ein paar Punkte, was Fußball im Stande ist zu erreichen. Das alles ist durch die Krise der

letzten Monate auf der Strecke geblieben. Die Welt, in der solche Werte ohnehin schon viel zu oft in Vergessenheit geraten sind, ist zuletzt noch ein Stückchen „kälter“ geworden. Der soziale Aspekt ist durch Quarantäne, Maskenpflicht, Ausgangssperren usw. völlig auf der Strecke geblieben. Hier gilt es den Hebel so schnell wie möglich anzusetzen. Vor allem bei denen, welche die Krise am schärfsten getroffen hat: UNSERE KLEINSTEN. Sie brauchen unsere Hilfe jetzt am nötigsten. Für all das steht der AFC Ulten. Aber nicht nur er, sondern alle Vereine unseres Tals, von der Musikkapelle über die Sportvereine bis zu den Goaßlschnöllern. Alle sind jetzt gefordert. Alle werden ihren Beitrag leisten, dass so schnell wie möglich wieder Normalität eintritt und dass wir uns bald wieder über eine zur Zeit scheinbar ganz unwichtige Sache freuen oder ärgern können: Ein gewonnenes oder verlorenes Spiel.

Hierfür möchte ich mich im Namen des gesamten AFC Ulten bei allen Gönnern, Sponsoren und Freunden, welche uns auch in dieser, sicher auch für sie schwierigen Zeit, nicht vergessen, uns ohne Jammern



AFC Ulten-Präsident Gunther Staffler

immer weiter unterstützt haben und das auch weiterhin tun werden, recht herzlich bedanken. DANKE

Somit bleibt mir nichts anderes mehr übrig, als eine bekannte deutsche Politikerin zu zitieren: GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS! Bleib's gesund!



Kleinanzeiger

Die Pfarrei St. Walburg gibt hiermit bekannt, dass das **Ex Schulgebäude St. Moritz** vermietet wird.

(Stube mit Kochzeile, 2 Doppelbettzimmer, 1 Raum mit Badewanne und WC, 1 Raum mit WC und Dusche, Garage/ Keller, Heizraum). Die Wohnung ist voll möbliert.

Die Ansuchen können beim Pfarrer im Widum (Tel. 0473/795344) innerhalb 15. Juli 2020 abgegeben werden. Informationen werden von Gruber Martin erteilt: Tel. 3405312078.

3 Zimmerwohnung zu mieten gesucht.

Tel. 3343454290

Einheimische Lehrerin sucht sehr **sonnige, ruhige, gut schall- und wärmeisolierte, mit Zugang zur Natur gelegene Wohnung** mit Garten (Südausrichtung), Autoabstellplatz/ Garage, Keller, Badewanne und Kaminanschluss für Ofen langfristig zum Mieten. Unbefristeter Arbeitsvertrag vorhanden.

Freue mich sehr auf Ihr Angebot. Sie erreichen mich unter der Tel. 3711244448

Kuppelwies/Seeblick: **ältere Dreizimmerdachgeschosswohnung** mit zwei Balkone und zwei Garagenstellplätze zu verkaufen.

Immobilien DDr. Anton J. Unterholzner, buero@unterholzner.info
Tel. 0473 564180

3 Tische 90 x 160 cm und 6 Stühle in Massivholz, auch einzeln, sehr gut erhalten, Inventar von Gasthaus Mesner St. Nikolaus zu verkaufen.



Leo Handy 380 3930045

Suche **Sommerjob** im Service, als **Küchenhilfe** oder als **Kinder-mädchen**.

Tel. 371 165 4757

HEIMATKUNDLICHES RÄTSEL

Die Gewinner der April Ausgabe Rätsel Nr. 2 sind:

Lösung: Bauernstube einst

- 1) Lösch Maria, Birkenheim 56, St. Nikolaus/Ulten
- 2) Windegger Marta, Winkl 128, St. Gertraud/Ulten
- 3) Schwienbacher Daniela, Riem 499, St. Walburg/Ulten
- 4) Schwienbacher Anna, Flum 138, St. Gertraud/Ulten
- 5) Breitenberger Berta, Wiesfleck 355, St. Nikolaus/Ulten

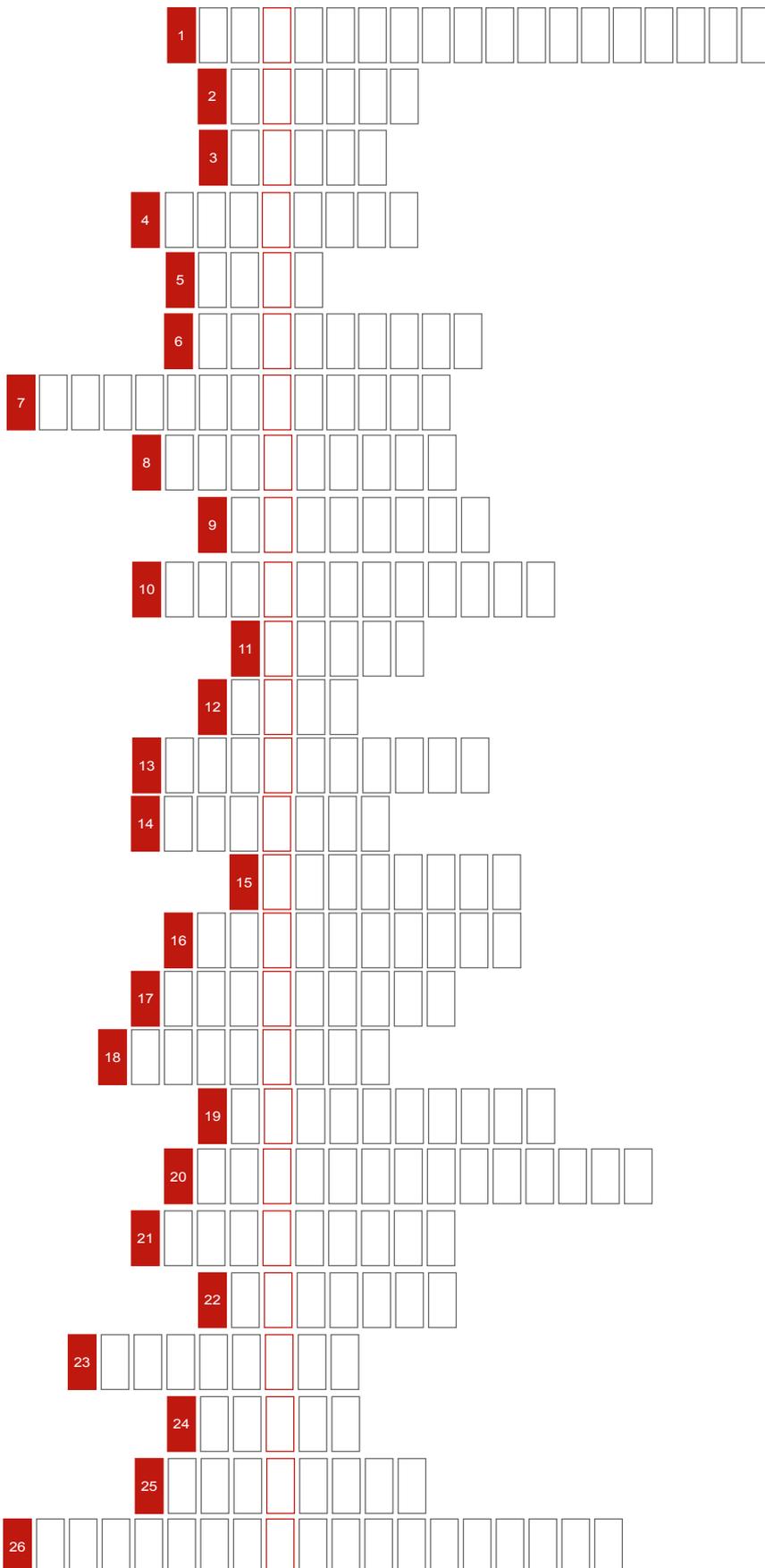
Die Geschenke könnt ihr in der Bibliothek von St. Walburg abholen.

Name
Vorname
Adresse
Ort
Lösungswort

Lösungswörter zu „Heuernte einst“

trueglweis, Johannes der Taeufer, Rechn, Trogriem, verregnt, umkehrn, Krax, hiziechn, schoebern, Milch und Broat, Motor, auflegen, um Johonni hintn onni, Zommachn, Heimohd, Wetzstuan, Tenglschtock, Heischtodl, Wiesbam, Drahtlbahn, Segnes, Gobl, Loatrwojn, Rossfuehrwerch, zueziechn, Kumpf.

Heuernte einst



1. Kalendertag vom 24. Juni:
2. Das wichtigste Werkzeug bei der Heuernte war die
3. Dazu brauchte man einen tragbaren Wasserbehälter, den
4. Das gedörrte Heu mußte man fleißig
5. Die diente einst zum Sammeln verschiedenster Gebrauchsartikel;
6. Je nach Witterung mußte man es vorübergehend
7. Die Bäuerin brachte zum „Vormes“ auf die entlegene Wiese;
8. Mit dem machte man ab und zu eine scharfe Schneid;
9. Das gleichmäßige auf der Krax mußte gekonnt sein;
10. Mit dem wurde die Schneid der Segnes vorgegeben;
11. Der diente zum Umkehren und zum fleißigen Nachputzen;
12. Hinter den Mähern breitete man die Mahden mit einer aus;
13. Das gedörrte Heu wurde auf dem gelagert;
14. Mit dem wurde das Heufuder festgebunden;
15. Gar oft wurde das frische Heu auf der Wiese
16. Bei manchen Bauern wurde das Heu mit einer heimgeliefert;
17. Wenige Bauern konnten das Heu mit dem heimführen;
18. Wichtig war das fleißige des frischen Viehfutters in der Schupf;
19. Von den weit entlegenen Wiesen wurde das ganze Heu heimgetragen;
20. Von den wenigen ebenen Wiesen konnte man das Heu mit heimführen;
21. Das aufgeladene Heu mußte man auf alle Fälle fest
22. Die ganze Erntearbeit hat mit der begonnen;
23. Zum Binden des Heutrügls auf der Krax diente ein geschmeidiger
24. Als Zugkraft beim Drahtln des Heues diente ein Diesl
25. Nach dem „Vormes“ schritten die Bauersleute zum des Heues vom vorigen Tag;
26. Den Anfang der jährlichen Heuernte leitete der Bauer mit folgendem Spruch ein:
Um Johonni (Kumpf und Wetzstua) hintn onni
(am 24. Juni)

Unsere Angebote

vom 17. bis 30. Juni 2020

Fotos dienen nur zur grafischen Gestaltung.



Marienberger Käse Mila

9,90 €
das kg



Nutella
750 g - 6,00€/kg

4,50 €
das St.



4 Magnum Eis, versch. Sorten
316 g - 8,51€/kg

2,69 €
das St.



Radler
Gösler
330 ml - 2,39€/L

0,79 €
das St.



Olivenöl
Extra Vergine
Olearia del Garda - 1 L

2,99 €
das St.



Waschmittel Dash
44 Wäschen

5,49 €
das St.



Dixan Flüssigwaschmittel
19 Wäschen

2,69 €
das St.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 7.00 - 19.00 Uhr / Samstag 7.00 - 18.00 Uhr / Sonntag geschlossen

DESPAR



Kofler
ulten

Zogger 154 - 39016 St. Walburg - Tel. 0473 796110 - Fax 0473 796530